irsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Amschlag für Mitglieder: die Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchenterste Geite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Geite liches Derzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten 60 Mark (eine ganze Geite). Anzeigen auf dem Amschlag monatliches Derzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Aunststegister, monatliches Derzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunstschlagen auf dem Imschlagen auf den Imschlagen deite). Ungeänderten Firmen, monatliches Derzeichnis der Norzugschlagen auf der deite 90 Mark (eine ganze Geite). u. geänderten Firmen, monatliches Derzeichnis der Dorzugschlagen auf der deiten und vierten Amschlagseite werden balbmonatliches Derzeichnis der zurückverlangten Neuigwie Imschlagen auf der deiten und vierten Amschlagseite werden balbmonatliches Derzeichnis der zurückverlangten Neuigwie Imschlagen im Innern des Börsenblattes berechnet.

ACigentum des Börsenvereins der Deutschen

Umfchlag zu Mr. 167.

Leipzig, Donnerstag den 22. Juli 1915.

82. Jahrgang

Am 28. Juli erscheinen



Ravensteins Kriegskarten 16 u. 17

Preis

2 Mark

in Umschlag gefalzt jedes Blatt

Südtirol (Trentin), Dolomiten Lombard, Berge, Gardasee-Gebiet u angrenzendes Ober Italien

Ostl. Dolomiten, Karnische u. Julische Alpen, Görz, Küstenland, Friaul u oberitalienische Venetianische Ebene



Rabatt (nur bar)

331/3% u. 76 50 u. mehr 50%

Mischen auch mit unseren anderen Kriegskarten gestattet.

Karte Nr. 16

Lombardische Berge, Gardaseegebiet und angrenzendes Küstenland, Friaul und ober-Ober-Italien

Karte Nr. 17

Süd-Tirol (Trentin), Dolomiten, Ostl. Dolomiten, Karnische und Julische Alpen, Görz, italienisch, venetianische Ebene

Diese Karten sind Zusammendrucke unserer bekannten 9 blättrigen Ostalpenkarte in Höhenschichtenmanier. 8 facher Farbendruck mit 13 verschieden getönten Höhenschichten und genaue Felsgravierung geben der Karte eine

unter allen bisher erschienenen Kriegskarten

Der Preis ist mit Rücksicht auf das Gebotene ausserordentlich billig.

Auslieferung für Gross-Berlin bei Dietrich Reimer; für Österreich-Ungarn bei R. Lechner, k. u. k. Hofbuchhandlung, Wien.

Wir bitten zu bestellen.

Frankfurt a. Main, Wielandstr. 31 Juli 1915

Ludwig Ravenstein

照影照影照影照影照影照影照影照影照影照影照影照影照影照

88

出来出出出出出出出出出出出

88

88

能能跟跟跟跟跟跟跟跟跟跟跟跟跟跟跟跟跟跟跟跟跟

88

88

路路路路路路路路路路

88

ERREBERE BEERE BEERE BEERE BEERE BEERE BEERE BEERE

Das bereits in britter, ftart vermehrter und verbefferter Auflage erschienene Wert von

Dr. Ernst Rothlisberger

a. o. Profeffor ber Nechte an ber Univerfitat Bern

Der interne und der internationale Schutzdes Urheberrechts in den Ländern des Erdballs

hat allseitig beifallige Aufnahme gefunden, da es in Pnapper und übersichtlicher Sorm alles Wiffenswerte auf dem Gebiete des Urheberrechts enthalt.

Don den außerordentlich gunftigen Besprechungen, die das Wert des geschätzten Autors erfahren bat, seien nachstebend einige angeführt.

Borfenblatt fur den Deutschen Buchhandel:

Dem deutschen Buchhandler, insbesondere dem Verleger wird das nügliche Buch bald ein unentbehrlicher Natgeber sein; gern auch durften Nechtsanwalte, Nechtsgelehrte und Nichter fich seiner bedienen, um das
schwierige, vielen noch fernliegende Nechtsgebiet zu beherrschen, nicht weniger auch manche Autoren jeglicher Nichtung. Auf diesem Umwege wird auch das Sortiment es schägen lernen und gern zu dem vollen Erfolge beitragen, der seinem großen Augungswerte entspricht und ihm aus innigster überzeugung gewünscht sein soll.

Beiftiges Eigentum, Zeitschrift fur Literatur- und Preffewesen:

In Seft II habe ich, gelegentlich der Besprechung eines anderen Werkes von Professor Dr. Ernft Adthlisberger, auf dessen große Verdienste auf dem Gebiete der Rommentierung des internationalen Urheberrechts hingewiesen. Auch das vorliegende Werk hat bereits viel zur Klarung der schwierigen und verwickelten Materie beigetragen; es ist ein Silfsmittel zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberschunges in der ganzen Welt und gibt auf die in der Prapis stets wiederkehrenden Fragen nach der Dauer, nach der Erlangung und nach der Erteilung des Schunges knappe und doch genaue Auskunft.

Das Buch umfaßt in seiner neuen form 195 Seiten; es wird denjenigen Autoren und Verlegern, die sich für die Wahrung ihrer Rechte im internationalen Verkehr interessieren, wie den Rechtsanwalten und Richtern ein zuverlässiger Wegweiser sein. Wer die Geseige und Verträge der verschiedenen Kulturlander in urheberrechtlicher Zinsicht verstehen will, bedarf eines derartigen Beraters unbedingt. Abgesehen von Uebersichtstabellen über die Geseige und Verträge der verschiedenen Länder, enthält das Buch Auszüge aus den in den Kulturstaaten geltenden Urheberrechtsgeseigen, wobei ein Zauptaugenmerk auf die Schunfristen, die Bedingungen und förmlichkeiten gerichtet ift. In erster Linie sind die als schunfähig erklärten Werke behandelt, es ist der sachliche Geltungsbereich der Geseige abgegrenzt, alsdann sind die Rechtsmittel und Rechtsfolgen zusammengestellt, sodaß man beim Ausschlagen des betreffenden Landes sofort erkennen kann, ob sich die Betretung des Rechtsweges überhaupt lohnt, ob Verjährung eingetreten ist, usw.

Das Buch reiht fich wurdig ben von mir bereits besprocenen Werten Aothlisbergers an, die man gar nicht genug wegen ihrer Grundlichfeit und Alarheit ruhmen fann.

Geheftet M.5 .- ord., M. 3.50 netto, M. 3.30 bar In Gangleinen gebunden M. 6.- ord., M. 4.- bar

Wir bitten das verehrliche Sortiment, fich fur das Werk lebhaft zu verwenden und es allen Intereffenten vorzulegen. Als solche kommen in Frage: Schriftsteller, Komponisten, bildende Kunftler und sonstige Autoren, Bibliotheken, Sandelskammern, Ronfulate, Gerichte, Professoren, Richter, Rechtsanwalte usw.

Bierbei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß wir das Werk, vielfachen Wunschen entsprechend, auch gebunden abgeben; bedingt konnen wir jedoch nur geheftet und nur in beschränkter Anzahl liefern.

Roter Beftellgettel anbei!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

esemblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins Die ganze Seite umsast 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, oder deren Raum kostet 30 Ps. Bei eigenen Anzeigen zahlen weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten se 30 Mark Mitglieder für die Zeile 10 Ps., sür 1/1, 6. 32 M. siatt 36 M., sährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung für 1/2, 6. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Ps. prosinnerhalb des Beutschen Keiches. Nichtmitglieder im Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: sür Mitglieder werden konnerhalb des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Zeile sie bes Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Kaum 15 Ps., 1/4, 6. 13.50 M., 1/4, 6. 26 M., 1/4, 6. 50 M., sür Nichtsüber Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in mitglieder 40 Ps., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar. nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig Tigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Le

Mr. 167.

Leipzig, Donnerstag den 22. Juli 1915.

82. Jahrgang

Redaktioneller Teil.

Buchhändler-Verband » Rreis Norden«. Befanntmachung.

In der am 27. Juni d. J. in hamburg abgehaltenen gemeinsamen Situng des Gesamtvorftandes und der Borfitenden der Ortsbereine unferes Berbandes wurde einstimmig beichloffen, daß in diefem Jahr bon der Abhaltung einer Preisbereins-Berfammlung abzusehen sei und daß der bisherige Borftand fein Amt für ein Jahr weiterführen foll.

Der Sigungsbericht, fowie der Jahresbericht des Borfitenden werden den Mitgliedern demnächst zugeben.

Samburg, den 17. Juli 1915.

Der Borftand

des Buchhändler : Berbandes "Kreis Norden".

Otto Meigner, J. Borfigender.

Juftus Pape, I. Schriftführer.

Kriegsbuchwoche und Buchhandel.

(I-V f. Mr. 151, 152 ii. 162.)

Mit Interesse habe ich die verschiedenen Ausführungen der herren Rollegen über die Kriegsbuchwoche gelesen, mit noch größerem Intereffe bernommen, daß in Regensburg, alfo einer baherischen Stadt, fogar Erfolge erzielt worden find. 2118 feinerzeit im Borfenblatt die erften Rachrichten über die Kriegsbuchwoche erschienen, glaubte auch ich nichts versäumen zu dürfen, um von der sogenannten Kriegsbuchwoche in dieser schweren, beinahe geschäftslosen Zeit Nugen zu schöpfen. 3ch feste mich mit den Leitern der hier in Betracht kommenden fechs Mittelschulen in Berbindung und konnte hierbei ganz eigenkümliche Anfichten bernehmen. Ein Direktor fagte mir, bag er es mertwürdig finde, bei den jetigen schweren Zeiten den Eltern der Schüler mit der Zumutung zu kommen, daß fie außer den ohnehin schon teuren Schulbüchern auch noch Geld für diese 3wede ausgeben follten. Ein anderer Direktor ftand der Sache fbmpathisch gegenüber, glaubte aber nichts tun zu können, solange nicht bom Ministerium eine Beisung darüber an die Schule gelangt sei. Ahnlich lautete die Antwort eines dritten Direttoriums, das eine warme Empfehlung an die Schüler in Ausficht stellte, sobald bon oben herab Genehmigung hierzu erteilt würde. Die drei anderen Stellen beantworteten meine Anfrage überhaupt nicht. Wie es mir scheint, hat das banerische einschlägige Minsterium sich in dieser Sache ablehnend verhalten. Meine Bemühungen waren bollständig zwedlos, ich habe Zeit und Mühe umsonst aufgewendet, da auch nicht ein einziges Buch für diesen 3wed gefauft murde.

Die Anregung eines herrn Kollegen, eine neue Kriegsbuchwoche zu veranstalten aus dem Buchhandel selbst heraus, mit Silfe des Borfenbereins und der Kreis- und Ortsbereine, halte ich dagegen für fehr wertvoll und erfolgbersprechend, wenn sie rechtzeitig und richtig in die Bege geleitet wird. Ein anderer Rollege schlägt für diese Propaganda den Anfang Dezember bor!! Ja glaubt man denn wirklich, daß die Kriegsfurie noch

meinen nicht allzu große optimistische Ansichten, aber jest noch in diefer Sache mich als Beffimiften zu bekennen, der den Feldzug noch über den Dezember hinaus dauern läßt, dazu kann ich mich nicht berstehen.

Ich glaube, daß die geeignetste Zeit zur Kriegsbuchwoche der Spatherbft ift: Unfang Oftober. Benn die Abende langer werden und zu Saufe wieder mehr gelefen wird als jest, dann dürfte es wohl auch die richtige Zeit sein, unsere Belden im Feindesland in den Schützengraben mit Literatur gu berforgen, die jedenfalls dankbarft entgegengenommen wird. Wir gehen jest dem Ende des Juli-Monats entgegen, es ift somit fast noch ein Bierteljahr Zeit, die Borarbeiten für die Kriegsbuchwoche gu beginnen und zu einem guten und richtigen Erfolg zu führen. Sollten, was Gott verhüten möge, auch noch im Dezember unsere tapferen Feldgrauen im Feindesland stehen, so finden sich gewiß Tausende und Abertausende, die aus freiem Antriebe ihren Angehörigen Bücher ins Feld schiden, ohne hierzu eine Kriegsbuchwoche nötig zu haben!

Bamberg.

B. Dudftein.

Uber die Zufunft internationaler Zusammenarbeit.

Bon E. B. Enewald in Stodholm.

(Schluß zu Mr. 166.)

Bon den Neutralen haben nur wenige geantwortet. Der Hollander Brofeffor ban der Baals aus Amsterdam (Nobelpreis 1910) meint, die Wiederaufnahme der internationalen kulturellen Beziehungen werde bald und leicht erfolgen, wenn die Friedensbedingungen für keine der streitenden Parteien eine ju Andernfalls würde es lange große Demütigung enthalten. dauern, ehe eine geistige Zusammenarbeit zustande komme. »Und boch wird fie mit völliger Gewigheit tommen. Das lehrt die Geschichtes. Wenn auch für eine Beile teine Kongreffe abgehalten werden, so wird die stille, lautlose Arbeit auf dem geistigen Gebiet notwendig bestehen bleiben.

Der Norweger Gerhard Gran, Professor und Rettor an der Unbersität zu Rriftiania, schreibt u. a.: Der Krieg wird doch ein Ende haben, und dann wird die Zusammenarbeit wieder aufgenommen werden. Darüber kann doch kein bernünftiger Mensch im Zweifel sein. Gine nationale Begrenzung der Kultur für eine längere Zeit ift undenkbar. Der Abbruch aller Beziehungen ift ein Rulturverluft, der wieder eingeholt werden muß — dies geben auch denkende Männer der kriegführenden Nationen 311.€

Professor Pieter Zeeman aus Amsterdam (Nobelpreis 1902) teilt die internationalen Organisationen in zwei Rlassen ein: in diejenigen persönlichen und unpersönlichen Charafters, obschon natürlich ein internationales Unternehmen niemals ausschließlich der einen Rlaffe angehören tann und im Stadium der Borbereitung die perfonlichen Berbindungen in den Bordergrund treten muffen. Die erfteren wurden wohl für einige Jahre aufhören, die letteren dagegen sofort nach dem Kriege wieder ihre Arbeit aufnehmen.

Auch drei Schweden haben fich geäußert. Der in Deutschbis Dezember ihre lodernde Fadel schwingt? Ich habe im allge- land fehr bekannte Rünftler Carl Larffon glaubt die Runft

werde nach dem Ariege auf einer hoheren Stufe stehen, fie werde ebler, ehrlicher und großer werden. Zusammenarbeit werde es immer geben, ob die Nationen es wollen oder nicht. Er ftelle fich bor, daß nach dem Kriege die Rämpfenden in gegenseitiger Achtung und Bewunderung für die großen Eigenschaften, die sich während des Krieges gezeigt haben, und in berechtigtem Stolz einander warm und unmittelbar die Sande reichen werden, »bis die bereinigten Staaten der Erde Birklichkeit werden: wir find ja doch alle Geschwifter«.

»— — Borausgesett, daß die Friedensbedingungen für die eine Partei nicht zu demütigend werden, muß ich annehmen, daß die Beziehungen zwischen den Forschern mit einzelnen Ausnahmen schneller, als man glauben würde, wieder aufgenommen werden, weil die Wissenschaft ihrer Natur nach international ift und ihre Bekenner sich also nicht nur auf die Ergebnisse des eigenen Landes oder der freundschaftlich gefinnten Nationen beschränken können. Die Arbeit der entgegengesetten Seite nicht lichkeit in Acht und Bann erklären wollte, der wurde mehr durch eine Dummheit, die sich infolge der eigenen Natur der werden.« Biffenschaft selbst gründlich strafen würde. Daß die Reutralen bei der Wiederanknüpfung der Berbindungen eine wichtige Rolle spielen werden, ist zweifellos. - - Schwierigfeiten werden borhanden fein, aber fie muffen überwunden werden - - -. Der berühmte Mathematiter Professor B. Mittag-Leffler, Stodholm, herausgeber der »Acta mathematica«, beichränkt fich auf fein Gebiet, die Mathematik, aber was er erzählt, ift fehr intereffant. Er beleuchtet zuerft den Standpunkt der größten Bertreter der mathematischen Biffen-Trennung, die sich als wenig gludlich erwies, entstand. England, Deutschland, Italien und Frankreich und andere Länder hatten ihre eigenen Zeitschriften, und es wurde zur Regel, daß die Belehrten überhaupt nur innerhalb des eigenen Landes ihre Forichungsergebniffe beröffentlichten. Dies habe ihn beranlaßt, »Acta mathematica« zu gründen, die bald das bedeutendste Organ der internationalen mathematischen Forschung wurden. Seine bornehmsten Mitarbeiter waren die Franzosen hermite und Boincaré und der Deutsche Beierstraß. Bie vielleicht bekannt, hat König Guftab von Schweden einen Beierstraß-Breis zum 100jahrigen Geburtstag des Forschers, der auf den 31. Oktober 1915 auch von ideellen Werten wieder aufnehmen. Dasjenige Bolk, fällt, gestiftet. Der Preis foll auf dem internationalen Mathematiferkongreß in Stocholm 1916 verteilt werden. In den 33 Jahren, die diese Zeitschrift erlebt hat, ist noch nie eine so große Anzahl Abhandlungen von hervorragendem Wert wie jest aus allen Landern eingegangen. Die meisten sind nach dem Ausbruch des Krieges eingetroffen. Er fieht darin ein Zeichen, daß die Mathematiker der verschiedenen Länder im allgemeinen die Aufrechterhaltung der internationalen Berbindungen wünschen. Beiträge gehen fogar aus den Schützengraben sowohl von deutscher als auch bon französischer Seite ein. Ein 20jähriger Deutscher schreibt eingesandten Auffat in gewissen Bunkten umzuarbeiten und zu erweitern. In Cambridge werde zurzeit eine mathematische Monographie bon einem Englander und einem Ungarn gedrudt. Die Bidmung laute: »Mathematicis quot ubique operum sociis ut antea olim futuris hoc opusculum D. D. D. auctores hostes amicie. Betreffs der Berteilung der Nobelpreise ichlägt er bor, fie mahrend fünf Jahren einzuhalten, um ihren ideellen Bert gu erhöhen. Die Binfen follten mahrend diefer Beit der ichwedischen Biffenschaft zugute kommen.

Eine Reihe bon berühmten deutschen Gelehrten hat die Fragen fehr ausführlich beantwortet. Gine wortgetreue Biedergabe ift leider nicht möglich, da eine Rüdübertragung in den ursprünglichen Wortlaut untunlich erscheint. Einige der Außerungen werden wohl auch bon der deutschen Tagespresse beröffentlicht worden fein.

Thomas Mann außert fich auf mehreren Spalten und weicht eigentlich dem Gegenstande aus. Das Original wird in feinem bei G. Fischer erschienenen Buch »Friedrich und die große Moalitione enthalten sein und ift ein Bunder der Sprachkunft. Der Schluß bezieht fich dirett auf die betreffenden Fragen und führen. Aus diefer gemeinsamen Arbeit wurden wieder indivi-

lautet: »- - Das Geiftesleben Europas, die europäische Offentlichkeit darf man fich nicht etwa unter dem Bild eines Naturwiffenschaftler-Rongreffes, bon dem bielleicht die Bertreter Deutschlands und Ofterreichs fünftig ausgeschloffen werden follten, vorstellen. Außerhalb englischer Laboratorien macht man sich bon diefer Offentlichkeit weniger finnliche Vorstellungen. Die unsichtbare, lautlofe und leidenschaftslose Arbeit im Sochlande des Beiftes, an der wir teilnehmen, wenn wir denken, lefen und schreiben, der Einklang von fämtlichen Willensrichtungen einer Der befannte Geologe Professor A. G. Rathorst schreibt: fampfenden Zeit, ihres Berlangens und ihrer Sehnsucht, die stille Gernwirfung des beseelten Wortes, Reindschaften und Freundichaften über die Grenze der Lander und Zeiten hinaus, der Rame als Begriff, Perfonlichkeiten als Ruhm — das alles ift etwas bon dem, was wir unter europäischer Offentlichkeit verstehen. Da gibt es feine Bersammlungspolizei, feine Bannbullen. Da wird der deutsche Gedanke seinen Anteil haben wie borber. Wer, bom Beitungslesen forrumbiert, Deutschland innerhalb diefer Offentzu berücklichtigen, ware mehr als ein Berbrechen, es ware seine Lächerlichkeit als durch seine Entdedungen unsterblich

Professor 28. Dit wald meint, die wissenschaftlich-technische Bufammenarbeit würde fofort nach dem Kriege eiligft aufgenommen werden. Denn diese Arbeit verlange feine andere Umgangs. form als einen ganz geschäftsmäßigen Austausch von Drucksachen und Schreiben. Biel schwieriger wurde es jedoch fein, eine Biederaufnahme der perfonlichen Verbindungen zu bewirken, weil in diefer schweren Zeit die nationalen Gefühle überhandnehmen mußten und es eines jeden Pflicht fei, fein Außerftes gur Rettung des Baterlandes zu tun. Leider haben diese nationalen Gegenschaft turz nach dem Kriege 1870/71, und wie dann später eine fate bei mancher Gelegenheit scharfe und persönlich verlegende Formen angenommen. Nach dem Friedensschluß, sobald diese unmittelbaren nationalen Gegenfäße aufgehört haben, werden doch die perfonlichen Berbindungen wieder auferstehen. Bum Schluß bricht er eine Lanze für seine hilfssprache »Ido«.

Professor S. Delbrüd weist darauf bin, daß, wie auch der Krieg enden werde, doch die Tatsache bestehen bleibe, daß eine große Angahl bon größeren und fleineren Staaten und Bölfern zusammen die Menschheit repräsentiere. Die bielen einzelnen Staaten könnten fich nicht mit einer chinefischen Mauer umgeben, fondern mußten den Austausch nicht nur von Waren, sondern das fich davon ausschließen wollte, wurde fich felbst den größten Schaden antun.

Professor Adolf bon Sarnad glaubt die Fragen jest nicht beantworten zu können : Die endgültige Antwort sei dabon abhangig, wann und wie der Friede guftande fomme. Deutschland tämpfe für seine Existenz, und deshalb hätten nur wenige Beit und Luft, an anderes zu denken oder für übermorgen zu forgen.

Brofessor Ernst Troeltsch gibt eine fehr wort- und gedankenreiche Antwort. Doch ift es unmöglich, darauf näher einaus dem Schützengraben, er berwende seine freie Zeit, um einen zugehen. Nach dem Friedensschluß würden die deutschen Gelehrten wie vorher die ausländische Wissenschaft schäpen und benuten, wo und wie fich eine Gelegenheit dazu biete. Die Bücher würde man lesen und zum Schluß auch die Berfaffer kennen lernen. Austausch und Berührung würden unzweifelhaft wie vorher entstehen. Mit den Engländern würde es ziemlich leicht geben, mit den Kranzosen aber schwieriger werden. Auch gegenüber den Russen sei jede hoffnung auf Verstehen umfonst. Überhaupt follte das Ausland sich ein wenig mehr Mühe geben, Deutschland zu verstehen und fennen zu lernen.

> Professor Rudolf Euden glaubt, es liege fein Anlag gum Zweifel bor, daß die Menschheit wieder das Bedürfnis der Biederherftellung der Gemeinschaft fühlen werde. Unmöglich fei es aber, mit einem Schlage alles zu bergeffen und zu überwinden, den gangen bag und die gange Gemeinheit, die mit dem Krieg herborbrachen, und wieder in alter Beife miteinander zu berkehren. Man müffe fich aber auf die heilbringende Kraft der Zeit und besonders auf die einigende Wirfung der Arbeit verlassen. Biele bedeutungsvolle Probleme würden auftauchen, und diese würden die jest feindlichen Bölker in gemeinschaftlicher Arbeit zusammen-

Bibliographischer und Anzeigen=Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Ericienene Reuigkeiten bes beutiden Buchhandels.

(Mitgeteilt von ber 3. C. Sinrichsichen Buchhandlung.)

· = bie Firma bes Einsenbers ift bem Titel nicht aufgedrudt.

+ vor dem Preise = nur mit Angabe eines Rettopreises eingeschidt.

b = bas Bert wird nur bar abgegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verstürzt rabattiert, oder der Rabattsat vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ift eine Gebuhr für bie Besorgung berechtigt.

Breife in Mart und Pfennigen.

Griebrich Bahn in Schwerin i. Dedl.

Blandenburg, C. v., geb. v. Billow: Bei uns ju Saufe. Gin Gruß ins Feld. 5. Aufl. (31 G.) fl. 80. '15. —. 20

Studemund, Bast. Wilh.: Der Weltkrieg u. die deutsche evangelische Mission. Für unsere evangel. Missionsgemeinden dargestellt.
2. Aufl. (39 S.) 8°. '15.

— 30

Tolzien, Dompred. Gerh.: Mein deutsches Baterland. Gine britte beutsche Beit- u. Kriegs-Betrachtg. 4. Aufl. (29 C.) 8°. '15.

C. S. Bed'iche Berlagsbuchh. (Dstar Bed) in München.

Biffing, Fr. B. Frhr. v.: Deutschlands Stelle in der Belt. (VII, 59 C.) 8°. '15.

Brenner-Berlag in Innsbrud.

Brenner-Jahrbuch. 1915. (Als 5. Jahrg. der Halbmonatsschrift Der Brenner hrög, von Ludw. v. Fider.) (188 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) gr. 8°. ('15.) 3, 50

Bisher u. d. T .: Brenner, Der.

Buchhandlung Ludwig Muer in Donauworth.

Jugendhefte, Deutsche. 80.

Rr. 38. Brechenmacher, Jos. Karlmann: Der segelnde Tod, Fliegersichten in Feindesland, Schilderungen aus dem Beltfrieg. Dem deutschen Bolf u. der deutschen Ingend dargeboten, (55 G.) ('15.) —. 20

A. Buchholg in München.

Jahrbuch des k. bayer, hydrotechnischen Bureaus, Abteilung der obersten Baubehörde im k. Staatsministerium des Innern f. d. J. 1913. 15. Jahrg. 34,5×25 cm.

2. Heft. Schneehöhenmessungen. (78 S.) ('15.) b n.n. 3. — 3. Heft. Wasserstandsmessungen. (18 u. 160 S.) ('15.) b n.n. 9. —

dasselbe. 1914. 16. Jahrg. 34,5×25 cm.

1. Heft, Niederschlagsmessungen. (14 u. 232 S.) ('15.) b n.n. 9. —

Georg D. 28. Callwen in München.

Flugidrift des Durer-Bundes gur Ausdruckstultur. gr. 80

142. Flugichrift, II I Im a n n, Dr. herm.: Krieg u. Rolonisation, Ideale der deutschen Jugend. (26 G.) ('15.) -. 40

Ariegs-Beröffentlichungen des deutschen Bundes heimatschut. Lex.-8°. Ditpreußen, seine Bergangenheit, Gegenwart u. Zukunft. 2. Deft. Ba-tocfi-Bledau, Ob. Prafid. v.: Oftpreußens Bergangenheit, Gegenwart u. Zukunft. Bortrag. (56 E. m. Abbildgn.) ('15.)

Paul Chriftian in Sorb a. R.

Halber, Bez.-Schulinsp.: Die Jugendwehr, ihre Notwendigkeit u. ihre Biele. Ein Wedruf an Deutschlands Bolt u. Jugend. (40 S.) fl. 8°. ('15.)

Continental-Berlag in Berlin.

Dentichlands Liederbuch. Reue Ausg. 16°. je —. 10 2. Bd. Alt-Deidelberg, du feine, sowie sämtliche neuesten u. beliebteften Rommers- u. Studenten-Lieder. (96 S.) ('15.) 3. Bd. Kriegs-, Baterlands- u. Soldaten-Lieder, Tentiche. (96 S.) ('15.)

Greut'iche Berlagsbuchh. (Max Aretichmann) in Dagbeburg.

Storch, † Rarl: Bom feldgrauen Buchhandler. Stimmungsbilder, Briefe u. Rarten. (125 C.) 8°. '15.

»Dentiches Boltsblatte in Stuttgart.

Evangelium, Das hl., Jesu Christi nach Lukas. Für das kathol. Bolf übers. (71 C.) 16°. ('15.)

Borfenblatt f. ben Deutichen Buchhandel. 82. Jahrgang.

R. Gifenichmidt in Berlin.

Pflugk-Harttung, Prof. a. D. Geh. Archivr. Dr. Jul. v.: Belle-Alliance. (Verbündetes Heer.) Berichte u. Angaben üb. die Beteiligg. deutscher Truppen der Armee Wellingtons an dem Gefechte bei Quartrebras u. der Schlacht bei Belle-Alliance. Mit 4 Kartenskizzen u. 2 Karten in Steindr. (XV, 296 S.) gr. 8°. '15.

8. —; geb. 9. 50 Mielke, Ob.-Leutn. d. R. Rekruten-Depot-Führer: Kriegsausbildung des Infanteristen in 40 Tagen. Mit e. Anh.: Der Mannschaftsunterricht. (42 S.) kl. 8°. '15.

Pultowsti, † Oberft 3. D.: Sandbuch f. Unteroffiziere, Obergefreite u. Gefreite der Fußartillerie. (2. Bd.: Sandbuch f. Unteroffiziere u. Obergefreite der Fußartillerie.) Reubearb. v. Hauptm. Pultowsti. 15. neubearb. Aufl. 2 Bde. 8°. '15.

geb. in Halbleinw. je 1. 80

1. Bd. Mit 74 Abbildgn, im Text u. 3 Signaturentaf, in Steindr. (IV, 147 C.)
11. Bd. (III, 160 C. m. Abbildgn.)

Schwartstoppen, v.: Stichworte f. Offiziere u. Unteroffiziere ber Infanterie bei Erteilung des Dienftunterrichts. Bearb. v. Hauptm. Streit. 9. durchgeseh. Aufl. (125 S.) 16°. '15. — 90

Bejellichaft f. graphische Induftrie in Bien.

Kuger, Ernst: Bir spielen Beltfrieg! Ein zeitgemäßes Bilderbuch f. unsere Kleinen. Mit Bersen v. Armin Brunner. Hrsg. vom Kriegshilfsbürd des f. f. Ministeriums des Junern. (21 S.) gr. 8°. ('15.) auf Pappe, geb. in Salbleinw. n.n. 2. 50

Stern, beeidigte Sachverständige Marianne: 1915 Sommerkochbuch der Frauenzeitschrift "Wiener Mode«. Inh.: Gemüsesuppen, Fleischersatzspeisen, Obst-Mehlspeisen aus den jetzt vorrät. Mehlen, Konservierg. v. Obst u. Gemüsen auf einfache Art. Jedes Rezept ist verlässlich ausprobiert. (79 S. m. Abbildgn.) 16°. '15. —. 35

E. M. Gog, Inh. Georg Bindifch in Frangensbad.

Palliardi, Med.-R. Badearzt Dr. Ant. Alois: Der Kammerbühl e. Vulkan bei Franzensbad. 3. verm. Aufl. (XI, 103 S. m. 2 Taf.) kl. 8°. 15.

3. Sorning, Berlagsbuchhandlung in Beidelberg.

Personal-Verzeichnis der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg. Sommer-Halbj. 1915. (89 S.) 80. b n.n. 1. 20

G. A. Raufmanns Buchh. (Rudolf Beinge, Sofbuchh.) in Dresben.

Karte des Deutschen Reichs. Abteilg: Königr. Sachsen. Hrsg. v. der Abtlg. f. Landesaufnahme des königl, sächs. Generalstabes. Ausg. B: Dreifarbendr. ohne Grenzkolorit. Nr. 441. 29×36,5 cm. '15. b je 2. -; auf Leinw. je 2. 75

Guftav Riepenhener Berlag in Beimar.

Liebhaberbibliothet. II. 8°. geb. je 1. 50; in Wildldr. b je 3. 50 22. Bd. Kriegs-Erzählungen 1915. 1.—10. Tauf. (182 S.) '15. Feldpostansg. 1. —

Romitee f. die weibliche Jugend des Landesvereins hannoverscher Jungfrauenvereine, e. B. in Sannover (Stolzeftr. 6 II).

Bollsliederbuch, Niedersächstiches. Orsg. in Berbindg. m. Bereinen f. die männl. Jugend u. m. Frauen= u. Arbeiter= u. Arbeiterinnen= vereinen vom Komitee f. die weibl. Jugend. (V, 368 S.) kl. 8°. ('15.) geb. in Leinw. 1.—; f. angeschlossene Bereine n.n.—. 70 (Partiepreise.)

Landwirtschaftskammer f. die Prov. Brandenburg in Berlin (NW. 40, Kronpringenufer 5/6).

Arbeiten der Landwirtschaftstammer f. die Prov. Brandenburg.

31 u. 32 find noch nicht erfcbienen.

39. Deft. Anleitung jum Gemufebau. Orsg. v. der Landwirtschaftstammer f. die Brov, Brandenburg u. dem Berein jur Forderg. des Obst- u. Gemufe- verbrauches in Deutschland, Berlin-Steglip. (8 G.) '15. —, 15 (Partiepreife.)

R. Ledner (Wilh. Müller) t. u. t. Sof- u. Univ.=Buchh. (Gep.-Ato.) in Bien.

Lechner's Kriegskarten. Farbdr.

10. Übersichtskarte des stidwestlichen Kriegsschauplatzes. (Umschlag: Übersichtskarte der österreich-italienischen Grenzgebiete, hrsg. vom k. u. k. militär-geogr. Institute in Wien. 2. erweit. Aufl.) 1:750,000. 81×111 cm. (*15.)

Mignon-Berlag in Dresden-A.

Mignon-Liederbuch, enthaltend »Des Geemanns Liebe fowie beliebte Liedertexte aus großer Zeit u. neufte Schlager. (96 G.) 16°. ('15.)

b -. 10 Mignon-Romane. (Berantwortlich: P. Hoffmann.) 16°. ('15.) b je -. 10

124. Bb. Comibt, Dr. Dans Balt .: Die um Liebe tampfen. Orig. Rriegsroman. (95 G.)

Pregverein in Ling a. D.

Un unfere jüngften Refruten. Bon e. Goldatenfreunde. (4 G.) 11,8× 7,9 cm. '15. -. 04 (Partiepreise.) Rugbaumer, Dr. 3 .: Ofterreichische Kriegsgeschichten 1914/15. Feld= postbriefe, gesammelt. (88 G.) 8º. '15.

Priebatich's Buchh. in Breslau.

Betenfted, hauptm., Dir. Stecher: Die Jugendkompagnie. Rach den Erlaffen des Kriegsminifters ib. (jum El.: Auf Grund des Erlaffes des Kriegsminifteriums f.) die smilitar, Borbereitg. der Jugende. 160. ('15.) je -. 10

1. Beft. Bas fordern Raifer u. Baterland v. der deutschen Jugend? Bon 49. (12 S.)

2. Deft. Das heer, Entwidelung u, Einteilg. Bon St. (32 S.)
3. heft. Die Marine, Entwidelung u, Einteilg. Bon St. (36 S.)
4. heft. Laufbahnen u, Versorgung in heer u, Marine. Bon St. (36 S.)
5. heft. Exerzierausbildung des einzelnen Jungmannes (geschlossene Ordnung) ohne Gewehr. Bon B. (28 S. m. Hig.)
6. heft. Exerzierausbildung ohne Gewehr des Jungmannes in der Abteilung. Stärfe: Rotte dis Zug. (Geschlossene Ordng.) Bon B. (24 S. m.

Deft. Schupenlinienausbildung ohne Gewehr bes Jungmannes (geöffnete

Ordnung). Von B. (35 S. m. Fig.)

8. Heft. Schen im Gelände, Augengewöhnung, Geländebeschreibungen.

Bon B. (26 S. m. Fig. u. 1 Taf.)

9. Heft. Entsernungs-Ermittlung. Bon B. (18 S. m. 16 Fig. u. 7 Taf.)

10. Heft. Marichlieder. Bon B. (32 S.)

11. Dest. Marichlieder. Marschilderung. Bon B. (31 S. m. Fig.)

11. Dett. Marichtieder, Marichticherung. Von B. (31 S. m. Fig.)

12. Deft. Die rein förperliche Ansbildung des Jungmannes durch Freiu. Laufübungen, einsache Sportspiele, Gymnastif. Bon B. (35 S. m. Fig.)

13. Dest. Borpostendienst, Bon B. (32 S. m. 1 eingedr. Kartenstizze.)

14. Dest. Borübungen zum Patronillen- u. Meldedienst, Bon B. (36 S.)

15. Dest. Patrouillen- u. Meldedienst. Bon B. (40 S. m. 1 Fig.)

16. Dest. Pionierdienst. Herstellen v. Schwimmtörpern, Brüdenstegen u. sbergängen aler Art. Bon B. (36 S. m. 43 Abbildgn.)

17. Dest. Feldbesestigungen. Anlagen v. Schügengräben. Bon B. (32 S. m. Fig.)

m. Tig.) 18. Beft. Ginniften v. Chubenlinien. Beobachtungswarten. Bon B. (32 C. m. 34 &ig.)

19. Seft. Bimafdeinrichtungen. Bon B. (32 G. m. Fig.) 20. Beft. Anleitung f. die Bubereitung einzelner Gerichte im Bimat. Bon B. (44 G.) 23. Beft. Gelandefunde, Gelandebenunung, Burechtfinden im Gelande. Bon

B. (27 S. m. 10 Fig.)

Riefel, Schulr .: Die Sobenzollern von 1415-1915. Gin Gedentbuch jur Feier ber 500jahr. Biedertehr ihrer Belehng. m. ber Mart. Mit e. Einleitg. (44 G. m. Abbildgn.) gr. 80. '15.

geb. in Salbleinm. -. 75 Luftiges aus dem Beltfrieg. 1 .- 3. Beft. (Je 24 G. m. Abbildgn.) ie -. 10

1. Deft, Auf Marich, Patrouille u. im Quartier. ('15.)

2. Deft. 3m Schipengraben, ('15.) 3. Deft. 3m Lagarett, ('15.)

Belifrieg, Der. Rach deutschen, ofterreich. u. ruff. amil. Berichten. 80. 2. Deft. Der Rrieg im Often. 1. II. 1914-15. (Mug.-Marz.) (III, 155 @.)

Schriftenvertriebsanftalt G. m. b. S. in Berlin.

Laffon, Geo .: In der Schule des Arieges. Deutsche Gedanken jum beutichen Aufftieg. (77 G.) 80. '15. - Beltfrieg u. Chriftenglaube, Andachtftunden. (83 G.) 80. '15.

3. N. Tentich in Bregeng.

Thaler's, P. Raffian, Aufnahm- u. Lehrbüchlein der Tertiaren des hl. Frangistus. Bon emer. Left. P. Frg. Ger. Tifchler, O. M. Cap. 13. Aufl. 95.—102. Tauf. [Aus: »Lehr= u. Gebetb. 6] (111 G.)

Frang Bahlen in Berlin.

Jahrbuch des deutschen Rechtes. Unter Mitwirkg, gablreicher u. namhafter Juriften in Berbindg. m. Drs. Rechtsanw. A. Brudmann u. Reg.=R. Th. v. Dishaufen hrsg. v. Juftigr. Rechtsanw. Not. Dr. Sugo Neumann +. 13. Jahrg. (die Zeit bis Anfang 1915 umfaffend). (VIII, 882 G.) gr. 8°. '15. b 20. -: geb. in halbfrg. 23. -

Bandenhoed & Ruprecht in Gottingen.

Behnert, Dr. Bruno: Cechs Kriegs-Religionsstunden auch f. Colche, die nicht mehr in die Schule geben. (II, 44 G.) gr. 80. '15. - 80

Bana-Berlag in Salle a. G.

Cotta, Johs.: Satiren zum Beltfrieg. (Umschlag: Beltfrieg-Sa-tiren.) Der Mensch. Ruhm. Leben. Fremdwörter. (94 G.) 8°. 1. 50

Belhagen & Rlafing in Bielefeld.

Belhagen & Alafing's Cammlung beutscher Schulausgaben. Grag. v. Schulr. Prof. Dr. J. Bychgram. 8". 155, Bd. Balther v. der Bogelweide: Ausgewählte Dichtungen. Orsg. v. Realgymn.-Dir. Dr. Heinr. Watenphul. (X, 85 S.) '16. geb. — 70 157. Bd. Redner, Moderne. Ausgewählt u. f. den Schulgebrauch brig. v. Gymn.-Ob.-Lehr. Dr. A. Laudien. 1. Bochn. (III, 142 S.) '16. geb. 1. — 158. Bd. Geibel, Eman.: Gedichte. Für die Schule ausgewählt, m. Einleitg. u. Anmerkgn. v. Prof. Otto Anthes. (VIII, 132 S.) '16. geb. — 90

Berlag ber Deutschen Fleischer-Beitunge in Berlin (W. 8, Leipziger Strafe 90).

Ahlert, Db.-Mftr. Otto: Rezept-Buch f. die Fabrifation feiner Fleifchu. Burftwaren fowie Konferven. Unter Mitwirkg, hervorrag. Fachmänner. 2. Aufl. (149 G.) 80. ('15.) geb. in Leinw. n.n. 5. 50

Berlag Rögler & Berbert in Beidelberg.

Flugidriften, Feldgraue, hrag. v. Dr. Arnold Ruge. gr. 80. je -. 15 1. Dienft, Der, der Frauen im Rrieg u. im Frieden. (11 .- 22. Zauf.) 2. Rampf, Unfer, gegen den englischen Sungerfeind. Ob mir mobl bet langerer Dauer des Arieges werden Rot leiden muffen? (8 C.) ('15.)

Berlag Bild in St. Gallen. (Rur birett.)

Bild, Carl Conr .: Des Lebensrätfels Lofung in Rrieg u. Frieden. Mit dem Borichlage e. unverbindl. Friedenstommiffion. (22 G.)

Bogel & Bogel G. m. b. S. in Leipzig.

Roman=Boche, Deutsche. Il. 8°. b je -. 10 28. Bd. He u er, Billiam: Unichuldig verurteilt. Kriminal-Roman. 1. Tl. Reich illustriert. (64 G.) '15.

M. Bollmer in Redlinghaufen.

Deutschland, Das neue. Blätter f. Boltswohl. Schriftleiter: Alons Bufchmann. 1. Jahrg. April 1915-März 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. -. 05 (Partiepreife.) 4 ©.) 32×24 cm.

Rarl Berdmeifters Aunftverlag in Berlin.

Bilderbogen, Reue deutsche, f. Jung u. Alt. (1. Bd. Bog. 1-25.) in Pappbd. 3. 50; $35 \times 23,5$ cm. ('15.) einzelne Bog. -. 10

Emil Birg, vormals 3. 3. Chriften in Marau.

Barth, Aursleiterin Marie, Sauswirtichaftslehrerin Laura Barth: Die Mild u. ihre Berwendung im Saushalt. Ein Beitrag gur Lofg, der Ernährungsfrage m. e. Cammlg, erprobter Rezepte. 2., verm. u. verb. Aufl. (94 S. m. Abbildgn.) 8°. '15.

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

auch in Beften gu -. 40

Bant-Berlag in Berlin.

Bank, Die. Monatshefte f. Finanz- u. Bankwesen. Hrsg.: Alfr. Lansburgh. Red.: Wolfg. Fernbach. Jahrg. 1915. 7. Heft. (104 S.) vierteljährlich b 4. -; einzelne Hefte 1, 50 gr. 8°.

Das Bagerland in München.

Bagerland, Das. Illuftrierte Bochenschrift f. Bagerns Land u. Bolf. Begrundet v. D. Leber, hrog. v. Jof. Beig. Berantwortlich: J. Beiß u. i. B.: Arth. Hert. 26. Jahrg. 1914/1915. Nr. 39 u. 40. (16 E. m. Abbildan. u. 1 Taf.) 31×22 cm. vierteljährlich b 2, 50; einzelne Rrn. n.n. - 25;

Broichet & Co. in Samburg.

Belt im Bild. Samburger Fremdenblatt m. Erläutergn. in 7 Gprachen. (Arabifch, deutsch, englisch, frangosisch, italienisch, portugiesisch, spanisch.) Red.: Loth. Sachs. Nr. 22. (8 S.) 56,5×40,5 cm. b - 10

A. Gidler, Berlagshaus, G. m. b. S. in Dresden.

Badfifchftreiche. 22. Bb. (32 G.) 80. Durch Lander u. Meere. Fahrten u. Abenteuer eines Beltreifenden. Mr. 143. (48 €.) 8°. b - 10 Des war einmale. Märchen aus aller Belt. Drag. v. Rich. Stecher. b - 10; Nr. 272. (48 S. m. Abbildgn.) 8°. je 5 Mrn. in 1 Bb. geb. 1. -

Beters, Burgen, der Schiffsjunge. Mit 15 Jahren um die Belt. b - 10 15. Bb. (32 €.) 8°. Abermut, Pringeffin. Gine Gerie luft. Badfifchftreiche. 72. 236. (32 €.) 80. b -. 10°

Graphit-Berlag in München,

Beit-Echo. Ein Kriegs-Tagebuch der Künftler. Drag. u. Red.: Otto Beitschrift f. Forft- u. Jagdwefen. Begründet v. Bernh. Dandel-Saas-Bene. Rr. 18. (C. 265-280 m. Abbildgn.) gr. 8°. -. 50; die Folge v. 4 Mrn. b 1. 75

Saas & Grabherr in Mugsburg.

Belttrieg, Der, 1914. Illuftrierte Kriegszeitg. Red.: Sans Roft. 97r. 46. (€. 361—368.) 38×27,5 cm. b -, 15: in Efgn. gu je 5 Rrn. -. 75; in Gerien gu je 10 Rrn. 1. 50

August Birichwald in Berlin.

Zeitschrift f. experimentelle Pathologie u. Therapie. Hrsg. v. L. Brieger, H. E. Hering, F. Kraus, R. Paltauf, J. Pohl. 17. Bd. 2. Heft. (III u. S. 161-310 m. 7 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°.

Berdinand Birt in Breslau.

Bollsichule, Die zweisprachige. Hrsg. v. A. Bollmer. 23. Jahrg. 1915. 7. Deft. (16 G.) gr. 8°. vierteljährlich b 1. einzelne Befte -. 50

Suber & Co., Berlags. Cto. in Frauenfeld.

Idiotikon, Schweizerisches. Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache. Begonnen v. Frdr. Staub u. Ludw. Tobler. 78. Heft. Bearb. v. A. Bachmann u. E. Schwyzer, O. Gröger, W. Hodler, K. Stucki. (8. Bd. Sp. 345-472.) Lex.-8°.

Wilhelm Anapp in Salle a. G.

Metall u. Erz. Zeitschrift f. Metallhüttenwesen u. Erzbergbau einschl. Aufbereitg. Neue Folge der Metallurgiec. Schriftleitung: Karl Nugel, 12. (N. F. 3.) Jahrg. 1915. 13. Heft. (20 S.) Lex.-8°. vierteljährlich 6. -

M. Krann in Berlin.

Werkzeugmaschine, Die. Zeitschrift f. prakt. Fabrikbetrieb. Verantwortlich: Paul Bamberg. 19. Jahrg. 1915. 13. Heft. (22 S. m. Abbildgn.) 31×22,5 cm. vierteljährlich b 2. 50; einzelne Hefte 1. -

Zeitschrift des Verbandes deutscher Diplom-Ingenieure. Schriftleiter: in Vertretg. Alex. Lang. 6. Jahrg. 1915. 13. u. 14. Heft. vierteljährlich b 4. -; einzelne Hefte -. 75 (12 S.) Lex.-8°.

S. Arumbhaar in Liegnig.

Geschichte des Beltfrieges 1914/15. (Kriegs-Tagebuch.) Bufammengestellt aus den Berichten des Liegniger Tageblattes. 11. Beft. (S. 493-544 m. Abbildgn. u. eingedr. Kartenftiggen.) gr. 80.

Otto Deigners Berlag in Samburg.

Mitteilungen f. bas Musland. Orsg. vom hamburg. Rolonialinftitut, Radrichtenstelle. Rr. 51-53. (©. 801-848.) 80. b je -. 10 War news, German. (Hrsg. vom hamburg. Kolonialinstitut.) Nr. 18. (S. 273-288.) 8°. b -. 10

Mignon-Berlag in Dresden-A.

Brandt, Seing, der Fremdenlegionar. Dr. 120. (32 G.) 8°.

b -. 10 Feldgrauen, Unfere. Deutscher Coldatengeift vor dem Feinde. Rr. 19.

(32 C.) 8°. b --. 10 Rraft, Borft, ber Pfabfinder. Schidfale u. Abenteuer Jungdeutichb -- 10 lands in Urwald, Prarie u. an fremder Rufte. Rr. 100. (32 G.)

b -, 10 Lu u. Lo, die beiden Rangen. Rr. 5. (32 G.) 8°. Stuart, Beren, vom Ercentric Club, der Beld u. fiffne Abenteurer in 197 geheimnisvollen Aufgaben. Rr. 84. (32 G.) 8°.

M. Genbel Berlag in Berlin.

Asphalt- u. Teerindustrie-Zeitung u. Zeitschrift f. Strassenbau, Dachbedeckung u. Imprägnierung. Red.: M. Lüdecke. 15. Jahrg. 1915. vierteljährlich b 3, 50 Nr. 19 u. 20. (Je 16 S.) 33,5×24,5 cm. Kunstdünger- u. Leim-Zeitung. Red.: Bernh. Lüdecke. 12. Jahrg. 1915. Nr. 13. (12 S. m. Abbilldgn.) 33,5×24,5 cm.

vierteljährlich b 2. 50; einzelne Nrn. -. 50 Oel- u. Fett-Zeitung. Red.: Bernh. Lüdecke. 12. Jahrg. 1915. Nr. 13. (12 S. m. 1 Abbildg.) 34×24,5 cm. vierteljährlich b 2. 50 Sozial-Technik. Schriftleitung: Alb. Seydel. 14. Jahrg. 1915. 13. u. 14. Heft. (Je 8 S. m. Fig.) 31,5×24 cm. halbjährlich b 7. 50

Carl Spielmener's Rachf. (Ernft D. Benfel) in Gottingen.

Camp. Le, de Göttingen. Verantwortlich: Carl Stange. No. 22 (S. 93-96 u. Beilage 2 S.) Lex.-8°. **-.** 15 Taal, Onze. Weekbladje voor de vlaamschsprekende krygsgevangenen. Verantwortlich: Carl Stange. Nr. 19. (S. 77-80 m. 1 Abbildg.) Lex.-8°.

Rulins Springer in Berlin.

mann. Grag. u. Red.: Alfr. Möller. 47. Jahrg. 1915. 7. Beft. halbjährlich b 8. -(64 €.) gr. 8°.

Elwin Staude, Berlagsbuchhandlung (3nh. Erich Staude) in Berlin.

Bebammen-Zeitung, Allgemeine beutsche. Orsg.: Binter. Schrift- leiter: Robland. Schriftleiterin f. ben Bebammenteil: Frau D. Gebauer. 30. Jahrg. 1915. Nr. 7. (20 G.) Lex.=8°.

vierteljährlich b 1. 50; ermäßigter Preis bei monatl. Ericheinen mahrend bes Krieges -. 60

Theojophijder Multur-Berlag in Leipzig.

Kultur, Theosophische. Schriftleiter: Rich. Blasius. 7. Jahrg. 1915. 7. Heft. (32 S.) gr. 8°. halbjährlich b 3. —

Rarl 3. Erübner in Strafburg i. E.

Reallexikon der germanischen Altertumskunde. Hrsg. v. Johs. Hoops, III, Bd. 2, Lfg. (S. 129-256 m. 9 Abbildgn. u. 9 Taf.) Lex.-8°.

Berlag des evangelifden Bundes in Berlin.

Berolderufe in eiferner Beit. Kriegeflugblatt Rr. 20 u. 21. (Be je 100 Stild -. 60; je 1000 Stild 5. -4 6.) 80.

Berlag »Glaube u. Runfte in Munchen.

Banern, Unfere, im Felde. Ergablungen aus dem Beltfriege 1914/15. Red.: Jof. Beter. 17. Deft. (G. 513-544 m. g. El. farb. Abbildgn.) Lex.=8°.

Berlag des »Gludaufe in Effen=Ruhr.

Glückauf. Berg- u. hüttenmänn. Zeitschrift. Schriftleitung: W. Beeckmann u. E. Jüngst. 51, Jahrg. 1915. Nr. 27. (24 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 6. -

Berlag der Treptow-Sternwarte in Treptow.

Weltall, Das. Hrsg. u. verantwortlich: F. S. Archenhold. 15. Jahrg. 1914/1915. 13. u. 14. Heft. (16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 3. -; einzelne Hefte -. 60

Der Birtel, Architettur-Berlag G. m. b. Q. in Berlin.

Bachtfeuer. Runftlerblätter jum Rrieg 1914/15. Orag, vom wirtichaftl. Berband bild. Rünftler, Berlin. Rr. 41. (10 Bl. in Leporelloform m. Abbildgn.) 80.

Berzeichnis von Renigheiten, die in diefer Rummer zum erstenmal angekündigt find.

(Bufammengeftellt von ber Redaktion bes Borfenblatts.) * = fünftig ericheinend. U = Umichlag. I = 3lluftrierter Teil.

Appelhans & Comp. in Braunichweig.

Deutschland über alles. Soldatenliederbuch. 13. Aufl. 10 d.

4288, 4289 E. Biermann in Barmen. Rlingemann: Manner. Aussprüche aus ihren Reden und Berten. Rart. in Feldpoftumfclag 50 d.

Beitefuß: In der andern Belt. Lichter und Schatten aus großer Beit. Rart. 1 M; geb. 1 M 25 d.

Bietor: 3ch hab' in der Belt nur ihn geliebt! Feldausgabe 60 d; geb. 1 .M.

- Behrt euch und freut euch! Rart. in Relbpoftumichlag 50 &. Bilbegg: Der Ritter vom Gifernen Rreng. Rriegsnovellen. Rart. 1 M; geb. 1 M 35 8. - Um mahre Freiheit. Roman. 4 M; geb. 5 M.

G. Grote'iche Berlagsbuchhandlung in Berlin.

Bonner Forschungen. Neue Folge, Band IX: Brauweiler: Heines Prosa. Beiträge zu ihrer Wesensbestimmung. 4 .M.

Alfred Jansfen in Damburg. 4284

v. Rofdutti: Quelle ber Rraft. Betrachtungen eines Beitgenoffen. 4.-5. Taufend. Geb. 2 .# 40 d.

Carl Grabbe Berlag Erich Gugmann in Stuttgart. 4294

Schneiber: Abrif ber Burttembergifchen Gefchichte. 90 3.

4294 D. Arann in Berlin.

*Bibliothek, Automobiltechnische, Bd. VIII. v. Loewe: Konstruktionsberechnungen von Kraftfahrzeugen und die Organisation des Konstruktionsbüros. 10 M; geb. 11 M 50 J.

*Lesser: Die baulichen und wirtschaftlichen Grundlagen der Geschäftsstadt Berlin. Ein Überblick über den Berliner Baumarkt. 3 .M.

583*

4300

B. Anzeigen. Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Schluß des Konkursverfahrens.

Das K. Amtsgericht Augsburg halber preiswe hat mit Beschluß vom Heutigen Wäheres u. H. das Konfursversahren über das Bermögen des Musikalienhands lungs- u. Klaviermagazinsinhabers Karl Gebrath in Augsburg*) nach Abhaltung des Schlußtermins als durch rechtskräftig bestätigten Zwangsvergleich beendet ausgehoben.

Augsburg, den 15. Juli 1915. A. Amtsgericht Augsburg. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 167 vom 19. Juli 1915.)

*) Firma: A. Gitter in Augsburg.

Geschäftliche Einrichtungen und Beränderungen.

Dierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich nach Sinstellung eines Geschäftsführers mein Bortiment wieder eröffnet habe.

Mörishofen.

J. J. Hbart.

Dem deutschen Buchhandel beehre ich mich mitzuteilen, daß ich für die Dauer des Krieges in

Lugano, Via Argentina 9

eine Filiale eröffnet habe. Ich bitte die herren Antiquare, mir bis auf weiteres ihre Kataloge an obige Abresse zu senden und mir auch fernerhin Angebote aus dem Gebiete der außereuropäischen Gesichichte und Geographie zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll Florenz und Lugano, 20. Juli 1915.

Otto Lange.

Berhaufs-Unträge, Kauf-Gefuche, Teilhaber-Gefuche und -Unträge.

Bertaufsantrage.

Erstlaff. Biener Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung wegen Einrüdung zum Militärdienste, ev. gegen Anzahlung zu verkaufen. Angebote mit Ang. d. verfügbaren Kapitals unter "Gelegenheitskauf" 1115 an die Geschäftsstelle bes Börsenvereins erbeten.

Selten günftiges technisches Berlagsobjett

mit nachweisbarem größeren Reingewinn ift befonderer Umftande halber preiswert zu vertaufen. Raheres u. H. H. 44, Sannover, Grupenftr. 41.

Raufgesuche.

Gute, mittlere

Leihbibliothek

in der auch die modernen Autoren etwas verireten find, per Raffa zu taufen gefucht.

Musführliche Angebote, möglichft mit Ratalog, an

> Franz Lug, Buchhandlung, Gablong a/N.

Teilhaberanträge.

Ich suche Beteisligung an großem luserativen Verlag, am liebsten in Berlin. Spätere Alleinübersnahme erwünscht. Abschlußsogleich. Gesnügende Barmittel nachweisbar zur Versfügung. Angebote unter "Großer Verslag" Ur. 1385 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Duelle der Kraft

Betrachtungen eines Zeitgenoffen

von

Rudolf v. Koschütkti

Geb. 2 Mart 40 Pfg.

Die zweite Auflage 4.-5. Tausend ist erschienen

Das Buch behandelt die Bedeutung des Landes für unser Volksleben.

Es ift von einem prattischen Landwirt und Dichter geschrieben.

Das Buch ift einzig in feiner Art und von klaffischer Schönheit.

Es gebort in jedes deutsche Saus, auf dem Lande und in der Stadt.

3ch bitte um weitere Bermenbung.

Hamburg Alfred Janssen

Altere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

Riesenschlacht in Russland

verfolgt man am besten auf

Flemmings Kriegskarten

Nr. 15:

Spezialkarte für den Kriegsschauplatz in Polen

mit 2 Nebenkarten:

(Karte der Ostseeprovinzen und Karte des früheren preussischen und österreichischen Gebiets in Polen)

Massstab 1:600000. Herausgegeben von Prof. Dr. Kettler.

Nr. 17:

Karte des russischen Kriegsgebiets zwischen Ostsee und Schwarzem Meer.

Massstab 1:2000000. Herausgegeben von Prof. Dr. Kettler.

Preis für jede Karte Mk. 1.-.

Wir liefern nur bar: 1 Exemplar mit 60 Pfg., 10 Exemplare mit 50%.

Berlin W. 50.

Carl Flemming Verlag A.-G.



Verlag von Justus Perthes in Gotha



Vor kurzem erschien:

B Haupt-Katalog

von

Justus Perthes

(abgeschlossen 31. Dezember 1914)

Gr.-8°, IV, 204 Seiten mit 152 Abbildungen und 30 Übersichtskärtchen in Pappband

(Gewicht 550 g)

In großer, für den Buchhandel aber nicht leichter Zeit gelangt mein "Haupt-Katalog" zur Ausgabe. Seit langem war er geplant und vorbereitet; die Arbeitsstille, die der Krieg mit sich brachte, förderte seine Vollendung. Er wird Zeugnis ablegen von dem unentwegten Streben des Verlages, der geographischen Wissenschaft zu dienen und unter vielem Guten nur das Beste zu bieten.

Auf Vollständigkeit will der Katalog keinen Anspruch erheben. Alte Verlagsartikel, nach denen kaum noch Nachfrage ist, sind nur ausnahmsweise aufgenommen; ihn nach dieser Richtung zu ergänzen, wird späteren Auflagen vorbehalten sein.

Ebenso konnte der reiche Inhalt der führenden geographischen Zeitschriften "Petermanns Mitteilungen", "Geographischer Anzeiger" und "Deutsche Erde" nur zum kleinsten Teil berücksichtigt werden. Nur Karten, nach denen häufiger gefragt wird, sind aufgenommen.

Dagegen enthält der Katalog Angaben über größere Kartenwerke, die in meiner Geographischen Anstalt im Auftrag auswärtiger Besteller ausgeführt wurden, mit Hinweisen, woher sie möglicherweise beschafft werden können. Auflagen und Jahreszahlen sind bei Kartenwerken, die auf dem laufenden gehalten werden, in der Regel nicht angegeben. Es wird stets die neueste Auflage geliefert. Nur bei solchen, die, obwohl stark veraltet, immer noch verlangt werden, ist das Jahr des letzten Erscheinens beigesetzt.

Zur vereinfachten Handhabung des Katalogs sind Verfassernamen und Schlagworte zu einem Alphabet zusammengezogen. Karten sind meist nur nach Ländern aufgenommen, nicht auch nach den Verfassernamen.

Mängel, die dem Katalog anhaften, sollen in den geplanten späteren Neuausgaben nach Möglichkeit verbessert werden. Wünsche und Vorschläge dazu werden dankend entgegengenommen.

Der dem Katalog am Schlusse beigegebene Anhang*) mit erklärender Karte "Der Kartenmaßstab, Erläuterungen für Laien, von Dr. H. Haack" soll der nur zu häufigen Unkenntnis über die Anforderungen, die an eine Karte bestimmten Maßstabes billigerweise gestellt werden können, steuern helfen.

Der Katalog liegt in zwei Ausgaben vor:

- a) Buchhändler-Ausgabe mit Lieferungsbedingungen in gelbem Einband. Hiervon erhält jede Firma ein Handstück kostenfrei.
- b) Allgemeine Ausgabe in grünem Einband. Obgleich dieser Ausgabe ein Verkaufspreis von M. 1.— aufgedruckt ist, gedenke ich auch sie in erster Linie allen Bibliotheken und dann jedem Geographiebeflissenen in einem Stück kostenfrei zu überlassen. Hierzu steht mir durch die Schriftleitungen meiner geographischen Zeitschriften, dem Verband deutscher Schulgeographen und dem Geographen-Kalender eine reiche Anschriftensammlung zu Gebote. Ich will aber bei der Verbreitung des Kataloges dem Sortimentsbuchhandel den Vortritt lassen und liefere ihn zu diesem Zweck in der erforderlichen Anzahl kostenfrei, falls mir, um einer doppelten Lieferung an eine Anschrift und damit einer Vergeudung des kostspieligen Druckwerkes vorzubeugen, genaue Angaben der in Aussicht genommenen Empfänger nach Namen, Stand und Wohnung gemacht werden.

Gotha, Juli 1915

Justus Perthes

*) Der Anhang "Der Kartenmaßstab" kostet einzeln 10 Pfg., bar 5 Pfg.; er dürfte auch für Buchhändler bei Beratung der Kundschaft gute Dienste leisten, wird doch in den Maßstabangaben bei Bestellungen von beiden Seiten zuweilen das Unglaublichste geleistet.

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

> Beschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchbandler zu Leipzig :: Bibliographische Abteilung. ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgebend.

Vom Dienst der Mütter Lette Grüße Kriegspredigt zur See Das Geheimnis der Kraft

Rapiteltitel des foeben erichienenen **Z**

== IV. Heftes von ===

ottesbegegnungen im großen Kriege

> Religiofe Dofumente, gefichtet aus Taufenden von Seldpoftbriefen, Auszügen aus Kriegstagebüchern und anderen Eigenberichten, herausgeg. von

Dfarrer Lic. A. fleuberg-Dresden u. Daftor Lic. E. Stange-Pulsnit

Preis jeden Beftes: M. -. 50

um Beftellung für Einzelverlauf u. Fortfetung

bittet

C. Ludwig Ungelent: Dresden

Weißer Zettel

Altere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern ein= zusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

frik heyder, Berlin-Jehlendorf



"Die schönste billige faust-Ausgabe"

Beide Teile der Dichtung in einem Bande

In Leinen M. 3 .- , in Leder M. 4 .- , in Pergament M. 6 .-

Einzeln:

1. Ceil: In Leinen M. 1.50, in Leder M. 3 .-2. Teil: In Leinen M. 1.80, in Leder M. 3.50

7/6

mit

40%

7/6

1

Soeben erichten:

Der Weltkrieg

Nach deutschen und feindlichen amtlichen Berichten

Seft 3. Der Krieg im Westen.

Januar-April 1915.

Eine höchft intereffante Beröffentlichung bon tompetenter militärischer Geite für das befte Wert über ben Rrieg erflärt.

=== Bar mit 40%. ===

Bir liefern reichlich in Rommiffion.

Bir erinnern an unfere gangbaren Berte

Die Jugendtompagnie bon hauptmann Betensted u. Direktor Stecher. Billige Inftruktionsbücher. Bar 23 Sefte à 10 &.

Der feldgraue Goethe. 30 &. Schulrat Riefel, Die Sobenzollern 1415-1915. 75 &.

Breslau.

Priebatich's Buchhandlung.

Regensburger Marienkalender 1916

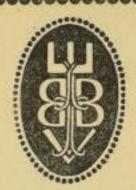
gelangt im Laufe des August gur Versendung. — Das Birtular wurde Unfang Buli an famtliche Gortimentshandlungen verschickt, und bitte ich ev. zu verlangen. —

Recht baldiger Aufgabe der Beftellungen, namentlich mit Firmaaufbruck - auf Bunfch von 200 fest bestellten Exemplaren ab — sebe ich entgegen. —

Regensburg, Ende Juli 1915

Friedrich Puftet * Verlagsbuchhandlung

584*



Verlag von E. Biermann in Barmen

Neue Auflagen zu neuer Verwendung

6. Auflage

Männer

Z

Aussprüche aus ihren Reden und Werken für unser Volk in Waffen gesammelt von Karl Klingemann, Generalsuperintendent der Aheinprovinz

100 Seiten mit 12 Bildern, verfandfertig in geldpoftumfchlag 50 Pf.

12 deutsche Manner kommen zu Wort: Bismard, Roon, Wilhelm I, Arnot, Sichte, Gneisenau, Schiller, Stein, Goethe, Friedrich II., Friedrich Wilhelm, der Große Rurfürst, Luther. Das Büchlein bietet eine treffliche Auswahl und kann unsern Brüdern im Feld und in Lazaretten eine wahre herzstärkung sein. Was wirkt erhebender als die markigen Worte deutscher Vorbilder! Die beste Gabe für unsere Soldaten.

2. Auflage

In der andern Welt

Lichter und Schatten aus großer Zeit von Clara Heitefuß

100 Geiten, gebunden M. 1.25 fein fart. M. 1 .-

Die bekannte Verfasserin weiß zu beobachten und versteht es, die gewonnenen Eindrücke anderen mitzuteilen. Sie schildert das, was wir alle erlebt haben, und zwar in so machtig fesseinder herzhaster Weise, daß der Leser kinematographisch alle die Bilder an sich vorüberziehen sieht, die seine Seele seit Beginn des Krieges hoch erhoben und tief erschüttert haben. Ein Geschenkbüchlein von bleibendem Wert.

7. Auflage

Ich hab' in der Welt nur ihn geliebt!

Eine Geschichte von Kampf und Sieg in Herz und Welt von C. R. Vietor

Seldausgabe hübsch fart. 60 Pf. Geschenkausgabe M. 1.-

Die Geschichte eines Rriegsfreiwilligen von 1914, die, spannend geschrieben, so recht in unsere Zeit hineinpaßt und den jubelnden Frohsinn und die freudige Rampfesbegeisterung der heranwachsenden Jugend zum Ausdruck bringt und mit ihrem Schluß ergreifend wirkt. Sie hat jungen Mannern, aber auch Erwachsenen viel zu sagen.

6. Auflage

Wehrt euch und freut euch!

Ein fröhlicher Brief und eine lustige Geschichte für unsere lieben Feldgrauen von C. R. Vietor

Bubich tart. 50 Df., in Seldpoft-Umfchlag verfandfertig

Das ift ein Buchlein, bei dem man herzhaft lachen kann. Vietor lagt darin feinem humor und feinen Scherzen freien Lauf. Diele unferer Rrieger haben ichon vergnügte Stunden bei dem Buchlein gehabt.

Vorzugsangebot auf Bestellzettel

Jd erbitte Jhre Beftellung.





Verlag von E. Biermann in Barmen

Sven Hedin

die Widmung des neuen Buches von E. v. Wildegg angenommen.

(Z)

Der Ritter vom Eisernen Kreuz

Mutters Bester / Selig, die um helden trauern / Wie der hannipeter fröhlich wurde

Vier Kriegs-Novellen

Els von Wildegg

10 Bogen fein fart. M. 1 .- , geb. M. 1.35

Die Verfasserin ift durch ihren großen Roman "Um wahre Freiheit" und durch ihre Novellen und Stiggen in "Türmer", "Quellwasser", "Neue Zeiten", "Deutsche Frauenzeitung" einem weiten Leserkreis bekannt geworden. Jede der vier neuen Erzählungen ist ein Rabinettstuck hoher schriftstellerischer Kunft. Auf friegerischem Untergrund gibt E. von Wildegg Fostliche friedliche Bilder, die tiefes deutsches Bemut ausftromen.

Auch zur Versendung ins feld find die Novellen geeignet. Daß Gven Bedin die Widmung angenommen hat, gereicht der Verfafferin und dem Verleger zur befonderen Freude.

Ich bitte um Ihre Bestellung und empfehle erneut:

Um wahre Freiheit

Roman von E. von Wildegg

Brofch. M. 4 .- , geb. M. 5 .-

Dr. fr. Ling Schreibt in der "Westdeutschen Rundschau":

Der Roman gehört zum Besten, was in den letten Jahren geschrieben ift. Es ist nicht allein die anmutige und feine Form, die vom erften bis jum letten Blatte feffelt, es ift vor allem die fittliche Reinheit und fioheit, die das Bange durchweht.

Eine Gegenüberstellung

 \mathbf{z}

Gennelager, 12. VII. 1915

Börfenblatt v. 5. VII. 1915

"Bon einer Einwirkung der Rriegsbuchwoche auf unser Geschäft kann nicht die Rede sein. Gefragt waren außer Reclam- und einigen Markbüchern nur Sefte der ganz billigen Sammlungen (Wiesbadener Volksbücher, Schaffsteins Bändchen usw.), die nicht auf Lager gehalten werden." (Bericht II über die Bücherwoche)

Die Gegenüberstellung der beiden hier mitgeteilten "Stimmen" spricht für sich selbst. Es sei nur die eine Frage aufgeworfen

Raufmännisch oder Unkaufmännisch?

Zuschriften wie die erste erreichen mich jeden Tag (ich will weitere veröffentlichen), und es ist betrübend festzustellen, daß große Summen, die ein Verleger fortwährend für Reklamezwecke ausgibt, damit seine Vücher

"gefragt werden"

für ihn und einen großen Teil des Buchhandels nutlos verpuffen, weil die Sachen "nicht auf Lager gehalten werden".

Und dann lieft man im Börsenblatt die "troftlose" Feststellung:

"In der Kriegsbuchwoche war das Geschäft noch schwächer, als es bis dahin gewesen".

Ich biete nochmals an, nur wenn auf beif. Zettel verlangt:

Wiesbadener Volksbücher mit 50%

einmal eine vollständige Sammlung Nr. 1—180 M. 37.05 ord., M. 18.55 netto bar einmal Soldatenauswahl Nr. 1 (45 Nummern) für M. 8.50 ord., M. 4.25 netto bar einmal Soldatenauswahl Nr. 2 (65 Nummern) für M. 12.90 ord., M. 6.45 netto bar ausgewählt vom Volksbildungs=Verein Wiesbaden.

Heinrich Staadt / Wiesbaden

(Z)

Das siegreiche Vordringen der Verbundeten auf dem öftlichen Rriegsschauplage hat lebhafte Nachfrage geweckt nach besonderen Karten von

Kurland, Livland und Ostpolen

Wir haben deshalb der foeben erschienenen fechsten Auflage unferer Karten jum Kriege gegen Rufland

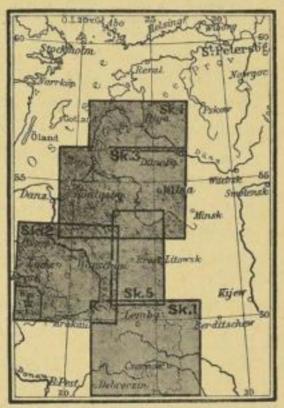
zwei neue Sonderkarten dieser Gebiete im Maßstabe 1:1000 000

beigefügt, die im Berein mit dem alphabetischen Namenverzeichnis die Absatfähigkeit dieser Karte gang bedeutend steigern werden. -

Die fechfte Auflage enthält fonach folgende Rarten:

1. Deutsch-Diterreichisch-Ruffische Grenglande.

A	Denting- Trerrending-nearly and	Ottongunite.	2000		
		Sauptfarte	im	Magstabe	1:2000 000
2.	Galizien und Bufowina	Sonberfarte	im	Magstabe	1:1000 000
3.	Bestpolen	Sonderfarte	im	Magstabe	1:1000 000
	Warschau und Umgebung .				
4.	Oftpreugen und Litauen				
	Kurland und Livland				
6.	Oftpolen	Sonberfarte	im	Mafistabe	1:1000 000



Ausdehnung der Sauptfarte und Aberficht der Sonderfarten

Mit einem vollständigen Berzeichnis der in den Karten enthaltenen Namen

Gefamtpreis geheftet 1 M. 50 Pf. ordinär, 90 Pf. netto 10 und mehr Eremplare mit 50% Rabatt.

(Für den Feldgebrauch find die Sondertarten auch einzeln jum Preife von 50 Pf. ord. erhältlich.)

Bielefeld und Leipzig.

Belhagen & Rlafing.

的现在时间的时间的时间的时间的时间的时间的时间的时间的时间的时间的时间的时间时间

Bertige Bücher.



Die Kriegs=Ausgab

Das fich immer fleigernde Bedürfnis nach guter für Gelb und Lagarett geeigneter Lefture bat uns

Die Infel Bücherei

Beder Band gebeftet und beschnitten 30 Pfennig

Arnbe, Ratechitmus für ben beutichen Kringe- und Webemann (Mr. 157) Arnbie Gebiebte (Dr. 168)

Binbing, Der Orfergang. Movelle

Ciomios. Connoce Cometten (ffr. 37). Bionefen, Mrns (Str. 48)

Biemard, Bier Reben ute aufleren Polint

Reben Bismarde nach 1890 (Dr. 166) Willdress Briefe (Oct. 170)

Brentano, Bom braven Raiperl (Re. 175). Bürger, Mändtheofer (Rr. 7)

Bugbuche Banberbichtem (Dr. 26) Cervantes, 3grutermatiden (Rr. 2)

Clauferviff, Bom Rriege (Rr. 169) Danbet, Zarturin von Tarascon

Deutsche Reiegelieber (Rr. 1931 Deutsche Baterlandelieber (Dr. 194)

Drutiche Chordle (fir. 155) Der Deutiche Amegegefang (Rr. 171)

Die beinfchen finde (Dr. 174) Diefens, Die Spineffergloden (Rr. 89) Frangeis, Gelbene Bechgeit (Rr. 35)

Aniebrich ber Grofe, Deci politifche Edmitten (Rr 6)

Uneftreten von Friedrich bem Groffen (the 199)

Rufer Rriebnit III., Reife nach bem Morgeniant (9tr. 45) Bebinenn, Der Turfmenenfrieg (Rr. 79)

Grafparger, Spielmann (Rr. 82) Grimm, Uber bie beuriche Sprache

Grochen, Guinrifte Refebeidreibung

Setbet, Streed (Rr. 80) Beter Bebel, Schanfaftlein (Br. 177) Buch, Bennebath Bud (Rr. 58) Incobien, Mogent (Rr. II)

Jacobien, Ergabtungen (Dr. 40) Rieff, Dermannefchlacht (Ir. 156) Atrift, Michael Roblbaas (Dr. 168) Hus bem Roran (Rr. 172)

frieg und Friede 1870 (Rr. 164) Lurbere geiffliche Vieber (9br. 144) Metfer, Geichichten von Rarl dem Genfen

Revalit: Stimmen an bie Racht; Die Chriftenbeit aber Europa (Rr. 21)

Ofterenfifche Cogen (9br. 176)

Boe, Phantoflifte Erufblungen (Rr. 129) Mille, Die Meife von Liebe und Tob bes Corners Chriftogh Bille (Rr. 1)

Morblin, Tage ber Gefahr (9tr. 17) Schiller, Belogerung Untwerpens (Wr. 165)

Schröder, R. M., Deutsche Oben (Rr. 66) Geibel, Ball und fein weifes Beib. Bem fleinen Aibert (Nr. 133)

Sealefielb, Die Prime am Jacinto

Die Mbenteuer Ginbbabe (Rr. 128) Stendbal, Ramerinnen (Rr. 69) Zacitus, Germania (Rr. 77)

Tolftei, Berr und Knicht (Rr. 85) Totifoi, Bolforrgablungen (Rr. 68)

Edl Menfpiegel (Rr. 56) Briefe Raifer Withelms I. an Diemarif

Unfer lieben Frauen Bunber inr. 145) Bagner, M., Ein beutider Mufifer in Paris, (20r. 108)

Weimare Anegebrungfele (Rr. 162) Briefe Rufer Withelme I. aus ben Rriegejaliren 1870/71 (Wr. 168)

1-10 Banbe 22 Pfennig, 11-50 Banbe 21 Pfennig, 51 und mehr Banbe 20 Pfennig

Rriegs: Ulmanach für 1915

250 Seiten mir 12 Bilbern unb 1 gaffimile Preis fartoniert 50 Pfennia

Glemide 250 Gramm, baber ale Beitpofibnef ju verfenden. Einzelne Gremplare 35 Pfennig nette unb Partie II/10;

50 Eremplare, wenn bier beftellt, jum 100. Preis: 28 Pf. für bas Eremplar

Bei noch größeren Partien machen wir Sonberangebete

Mus den Zwei-Mart: Banden

Jeder Band gebeftet und beschnitten 1 Mart

Directe von Greibes Matten. Auf-

prouble erd eingeleitet von Alben Rote, 11...40. Caufteb. Green. Derfide Sagen. Auf-gemiltte von Fant Merfie.

fichte, Aieben an bie beuesche Nas-tion. Gengelebet von Mubalf ben Erich Schende. Loden, Die Beieribe. Ein Meren. fermifgegeben tein Pauf Menter, Des Annben Munberharn. Aufgerablt und eingeleitet con Briebrich Manfr.

1-9 Banbe TO Pfennig, 10 Banbe und mehr 65 Pfennig

Die Bibliothef der Romane

aßt, unfere Kriegsausgaben um weitere Bande zu vermebren. 2Bir bitten, die Lager zu ergangen.

Beder Band gebeftet und beidnitten 2 Mart

Bb. It E. v. Avançois, Medenburgerin " 2: 3. P. Jacobfen, Miete forme

AF 167, 22, Call 1915.

3: Scott, Joanboe " 4: Blaubert, Frau Borare

" 5: Aleris, Die hofen bes herm von Breden Scott, Der Zatiomun

" 7: Gottbelf, Illi ber Kneche 8: Zurgenjeff, Bater und Gobne 9: 3.9. Jacobien, Ernn Marie Grubbe 208,12: Beigant, Die Franfentbaler " 13: Defoe, Robinfon Ernfee

" 14: Zlaubert, Salambe " 15: De Cofter, Witenfpiegel

des Insel=Verlags

.. 15: Lillier, Mein Onfel Benjamin " 17: Zuti-Rameb ober bas Papageien-

" 10: Deftojemen, Schuld und Gubene

"20: E. v. Froncois, Fran Erbmuthe (Gin Marran und ber Befreitengebriegen) 9b. 21: E. Z. M. Steffmann, Mon Sadce

und anbere Ergablungen 22: Lagentes, Gaffig Berling

.. 25: Merife, Mater Rolten " 26: Streebal, Ret und Schreers

.. 27: Chartes Ceatofielb, Das Sailitesfind

... 28/29: Zeiffei, Anna Karenina. 3mm Banbe

31: Zeiftei, Muferftebung

Deutsche Erzähler

Ausgewählt von Bugo von Sofmannathal. 4 Zeile Beder Teil gebeftet und beschnitten 2 Mart (ift auch einzeln erbaltlich)

eldel, Aut mirer Jugert - Reber, Spiegel, Das Kürchen-Jeon Paul, Schilmeiffeilein Maria Weg in barrebal – Morife, Majan auf bet Reife und Prag. Leil II: Gickenborf, Aus bem ches einet Langerichet — Bücher, irig — Arrien, Der telle Irosalde — Crofte halsback, Die Jahreback — Schiller, Der Geifterichen.

Inhalt: Teil I: Gathe, Coule | Let III: Gethelf, Gothi ber - Kieft, Dan Erbeben in Sieft - | Arther - Kranzef, Unbing - Tieft Arther - Frugue, Unbies - Tied, Dur bloribe Schen - Burrane. Weidrichte vom bezonen Rafgert und bem ichimen Armed - Graitfielt, Engablung bes Cherben

Erif IV: Griffrange, Der norm Epielmann – E. E. M. Definann, Der Elementangeift – Staff, Das falle fless – Stifter, Der

Beber Band gebeftet und beidnitten 2 Mart.

Meinbold, Die Bernfteinbere hifterider Roman mit einem Nachwort von Paul Ernft

Rarl Friedrich von Rlodens Jugenderinnerungen + Reu bernutgegeben

Briefe Raifer Wilhelms I

Rebit Derficheiften und anderen Aufzeichnungen in Antrobt beraufgegeben von Erich Branbenburg

Obige Bande beliebig gemifche: 1-9 Eremplare Dt. 1.40, 10-20 Eremplare M. 1.25, 21 Eremplare und mehr M. 1.10

Aufler biefen Kriege-Ausgaben feien bie folgenden Taichen-Ausgaben empfoblen:

Botthes Sauft. Gramtandgabe. Enthaltend ben Urfauft; bas Fragment (190); bie Tragobe I. u. II. Teil; Pornili-romena. In Leinen M. J.-, in Leber M. 4.

Schopenhauere Aphorismen jur Lebensweisbeit. Dit Erfauterungen verfeben von Mar Brabn. In Leinen M. 3 .- , in Leber M. 4.

Die Pfalmen. Rath ber Abertragung Martin Lutbere in ber letten von ibm felbft burthgefebenen Saffung ber bemichen Bibet. In teinem M. 3,-., in leber D. 4. Rornere Berfe, in einem Bande.

3n Beber IR. 350

Bedruckt auf undurchfichtigen Dunnbrackgapter in febriegiame Lafdenbande gebunden. - Georgnet ale Beichent für im Reibe Stebenbe, ba leicht im Tornifler mitguführen. - Bon unferem Zauft gingen aber 6000 Eremplare ins Geib. Bemifcht mit 33 1/5% und Partie 11/10

使到这句句句句句句句句句句句句句句句句句句句句句句句句句句句

M. Krayn Berlin W. 10



Verlagsbuchhandlung für Technologie

(Z) In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Die baulichen und wirtschaftlichen Grundlagen

der

Geschäftsstadt Berlin

Ein Überblick über den Berliner Baumarkt

Dr.-Ing. Willy Lesser,

Dipl.-Ing.

Mit 46 Tabellen und Zeichnungen.

(128 S. gr. 8°.) Preis broschiert # 3.— ord., # 2.25 no., # 2.10 bar und 11/10.

In nächster Zeit erscheint:

Automobiltechnische Bibliothek Bd. VIII.

Konstruktionsberechnungen von Kraftfahrzeugen

und die

Organisation des Konstruktionsbüros

von

Dipl.-Ing. A. G. von Loewe

Mit 15 Figuren im Text und 100 Berechnungstafeln (280 Seiten gr. 8°.)

Preis br. 10 % ord., 7.50 % no., 7 % bar u. 11/10; geb. 11.50 % ord., 8.20 % bar u. 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlags-

Beschäftsstelle des Borfenvereins der Deutschen Buchhandler zu Leipzig Bibliographische Abteilung

Menigkeit! Warttembergischen Geschichte

pon

Dr. Eugen Schneider

Direktor des Rgl. Geh. Saus- und Staatsarchivs

Geheftet 90 Pf. orb., 65 Pf. netto, 60 Pf. bar Freiexemplare 9/8

Carl Rrabbe Verlag Erich Gußmann Stuttgart

Sehr wirkungsvoll im Schaufenster! "Litauische Hoffnungen".

Ein glanzend geschriebenes und vornehm ausgestattetes 128 Seiten startes Bert auf im. Buttenpapier mit 3 farbigem Umschlag. (Preis 1 26 ord., 3 Ex. zur Probe 1.50 26 bar.)

Ein berufener Berfaffer ichildert die ruhmvolle Bergangenheit der Litauer, die unvergleichliche Schönheit ihres Landes, ihre Sitten und Gebräuche, ihren nationalen Zusammenbruch, ihren Saß gegen ben Jarismus und ihre alten berechtigten hoff-nungen für die Zufunft.

Bana-Berlag, Salle a. S.

In etwa 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Index Romanus

Verzeichnis sämtlicher auf dem römischen Index stehenden, in deutscher Sprache verfassten Bücher desgleichen aller wichtigen fremdsprachlichen Bücher seit dem Jahre 1750 und früher.

> Zusammengestellt auf Grund der neuesten vatikanischen Ausgabe (mit Ergänzung bis zum 1. Juli 1915) sowie mit ausführlicher Einleitung versehen von

Dr. theol. et phil. Albert Sleumer,

Mit kirchlicher Druckgenehmigung.

Sechste, verbesserte und stark vermehrte Auflage (193 Seiten).

Preis: geheftet 2.40 % ord., 1.80 % no., 1.60 % bar u. 13/12 gebunden 3 % ord., 2.10 netto bar u. 13/12.

Das Buch war etwa ein Jahr lang vergriffen. Mit der neuen Auflage biete ich dem Sortiment ein Werk, das sich bei einiger Verwendung leicht in Partien absetzen lässt.

In der neuen Fassung darf das vorliegende Buch als ein völliger Ersatz für die grosse römische Indexausgabe angesehen werden und wird dadurch für jeden gebilden Laien, sei er katholisch oder nichtkatholisch, sowie insbesondere für jeden Seelsorger oder Religionslehrer zu einem Werke, das zum "eisernen Bestande" der Handbibliothek gehören muss.

Die rückständigen Bestellungen werden nur insoweit erledigt, als solche den ausdrücklichen Vermerk tragen: "Zu senden nach Erscheinen der neuen Auflage". Ich bitte daher, alle anderen festen und Kommissionsbestellungen wiederholen zu wollen. — Gebundene Exemplare sind auch in den Barsortimenten in Leipzig und Stuttgart vorrätig.

Hochachtungsvoll

Osnabrück, den 22. Juli 1915.

G. Pillmeyer's Buchhandlung

Türkische Armee-Märsche

für Klavier zweihändig

Yachassin Vatan von P. Lange Bey. M. 1.— Haïreddine Barbarousse v. P. Lange Bey. M.—.80 Türkischer Freiheitsmarsch (Festmarsch "Liberté") von E. Centola. M. 1.50

Ich liefere: 1 Probe-Exemplar aller 3 Märsche bar mit 66²/₃⁰/₀. Einzel-Exemplare bar mit 60⁰/₀

Bedingungsweise mit 50⁰/₀

Verlag Louis Oerfel, Hannover

Georg Reimer Verlag - Berlin

(Z)

Soeben erschien:

Die deutsche Volkswirtschaft während des Krieges von 1914-15

von

Max Sering

Sonderdruck aus den Sitzungsberichten der Akademie der Wissenschaften, Berlin

Preis M. 1. ord., M. -. 75 netto

nur bar

Bestellzettel anbei

Berlin, 20. Juli 1915

Im Xenien=Verlag zu Leipzig

7

erscheint soeben die zweite Auflage:

(%

John Bulls Höllenfahrt

pon

Kurt Ikswelasor

Mit wirkungsvollem Umschlagbild von E. Musmann

50 Pfennig

Gir John Bull versucht nach seinem Tode mit hilfe seiner frommen Miene in den himmel einzudringen. Jedoch seinem Mund entsströmt Schweselgeruch, an dem Petrus sein teustisches herz erkennt. So wird er von Petrus höhnisch abgewiesen. Trothdem er darüber belehrt wird, daß heuchler auch in der hölle nicht willsommen sind, sleigt er unter mancherlei Gesahren durch den höllenschacht hinunter. Er will nicht zu spät kommen, denn er hat gehört, daß schon aus vielen Ländern hohe Gäste in der hölle angelangt sind. In Satans Vorsaal gebracht, wird er von zwei englischen hexen als ein hoher englischer Würdenträger an seinem Geruch erkannt, mit dem er den Teusel selbst noch übertrifft. Dieser aber weist ihn mit scharfen Worten ab, weil der heuchler auch für die hölle noch zu schlecht sei. Doch gibt der Teusel ihm die Möglichkeit, sich durch Gebrauch einer drastischen Rur von seiner Scheinheiligkeit zu reinigen, wofür ihm eine spätere Aus-

nahme in die holle in Ausficht gestellt

wird

John Bulls höllenfahrt ift eine zeitgemäße Buschiade, die fich für den Feldpostverfand gang hervorragend eignet!

Demnächst erscheint vom Verfaffer der einzigartigen, binnen feche Wochen in fünf Auflagen ausgegebenen Schrift "hindenburgs Siege bei Tannenberg und Angerburg - Das Cannae und Leuthen der Gegenwart"

(Z)

Hans Niemann

(Z)

Hindenburgs Winter=schlacht in Masuren

Mit vier Karten — Preis 60 Pf.

In Rechnung 331/3% u. 11/10 = Gegen bar 7 Exempl. mit 50%

21 uch diese Schrift werden weiteste Rreise des deutschen Volkes mit freudigem Beifall aufnehmen, einmal als vorzüglich unterrichtende Darftellung der berühmten mehrtägigen Winterschlacht, zum andern als ein mit Begeisterung geschriebenes Zeugnis von den unvergleichlichen Taten des zu großer Volkstümlichkeit gelangten

Feldmarschalls Hindenburg

Iberblick von der Lage auf beiden Rrigsschaupläten zu Ende des vorigen Jahres, bevor der Entschluß zur Aufnahme der Operationen in Oftpreußen gefaßt wurde. Eingehend werden alsdann der Aufmarsch zur Schlacht und ihre Entwicklung, der weitere Verlauf des großen Ringens und sein Erfolg, der völlige Zusammenbruch der ruffischen 10. Armee, an der Sand vorzüglicher Schlachtstizzen geschildert. Die Winterschlacht in Masuren vom 7. dis 14. Februar 1915 ist einer der gewaltigsten Vernichtungsschläge, die je seit Menschengedenken in einem Kriege geführt worden sind. Wie Tannenberg ein echter hindenburg-Sieg, der ewig in der Geschichte als leuchtendes Beispiel höchster Seldherrnkunst fortleben wird. Ein Cannae, aber unerreicht in der Ausbehnung des Schlachtfeldes.

Einklang und Ausklang der Schilderung laffen den Leser fühlen, wie die menschliche Freude an Bindenburgs Prachtgestalt stark und schöpferisch anspornend in der Seele des Verfassers wirkte. Wahr= haftes Zeugnis soll auch dieses Buch ablegen von Bindenburgs überragender Größe und meisterhafter

Das ganze deutsche Volk

foll hier feinen Selden erkennen, feine Taten durchleben, fein geniales Rönnen würdigen. Die Schrift gehört wie die frühere über Sannenberg und Angerburg in alle Saufer und Schulen, wo immer Deutsche leben.

Rach dem farten buchhandlerifchen Erfolge ber früheren Riemannichen Schrift

"Hindenburgs Siege bei Tannenberg und Angerburg —

Das Cannae und Leuthen der Gegenwart"

= Ladenpreis 50 Pfg., in Rechnung 30% und 11/10, gegen bar 40% und 7/6 == bedarf es dem verehrlichen Sortiment gegenüber keiner besonderen Bitte, fich für dieses neue Buch

tätig verwenden zu wollen. Wir empfehlen, beide Schriften ständig im Schaufenfter auszulegen.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Soldatenlieder

gängigfter Schaufenster-Artikel

denn jeder Junge braucht heute ein Soldatenliederbuch!

Unfer Solbatenlieberbuch "Deutschland über Alles" in schwarz = weiß = rotem Umichlag

Preis 10 Pf. orb. ift foeben in 13. Auflage 251.-300. Taufend!!

ericienen. Dienene Auflage ift ohne Breiserböhung um 16 Seiten erweitert! Die 3ahl der Lieber, nur Chorale, beträgt jest 97!

Rab. bei 1-25 = 331/, % | Rur ber bei 51 u mehr 50%

Jede Buchhandlung follte mit 51 Er. 3n 2 M. 55 Bf. einen Versuch machen, ein Rifiko ericheint dabei ganzlich ausgeschloffen!!

E Appelhans u. Comp. (Rud. Stolle u. Guft. Rofelieb)

Braunschweig. Auslieferung in Leipzig bet Robert Doffmann.

Soeben ericbien 4. Auflage dem Tode ift nach

Beweise für das Fortleben u. magnetische Briefe in der Schlacht gefallener Selden) Berausgegeb von D. Minner. 4. Aufl. = 64 S. = 60 Bf.

Jest ins Fenfter!

11/10 m.40 % u. Rm .- R.a.3 Mon.

Berlagsanftalt E. Abigt, Biesbaden.

Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.



Demnächst erscheint:

Chirurgie und Orthopädie

im Kindesalter

von Prof. Dr. Fritz Lange in München und Prof. Dr. H. Spitzy in Wien.

zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 25 Tafeln und 256 Textfiguren.

Preis brosch. ord. # 20.-, netto # 15.geb. ord. % 23 .- , netto % 17.40

Die Chirurgie und Orthopädie im Kindesalter bildet den V. Band zu dem Pfaundler-Schlossmannschen Handbuch der Kinderheilkunde, das bereits vor längerer Zeit in 2. Auflage erschienen ist.

Das Erscheinen des V. Bandes in 2. Auflage wird daher bei allen Abnehmern der 2. Auflage des Handbuches

Ausser Ihren Kunden auf das Pfaundler · Schloss mannsche Handbuch ist jeder Chirurg und Kinderarzt Käufer vorstehend angezeigten Werkes.

Grundlagen der Volksgesundheit

Eine akademische Rede

Prof. Dr. W. Kruse

Geh. Medizinalrat und Direktor des Hygienischen Instituts der Universität Leipzig

Preis ord. # 1.-, netto # -.75

Ich bitte diese zeitgemässe Schrift des bekannten Hygienikers Behörden und Medizinalbeamten vorzulegen.

Für Ihre Bestellung wollen Sie sich des beigefügten Bestellzettels bedienen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mitte Juli 1915.

F. C. W. Vogel.

(Z) Demnadft ericheint:

Deutsche Staatsgrundgesete in diplomatisch genauem Abdrud Berausgegeben von Rarl Binding

X, 3

Berfaffungs-Urkunde der freien und Sansestadt Sambura

Bom 13. Oftober 1879

Mit allen Abanderungen bis aum Gefete b. 3. Nobember 1913

3meite Auflage

Preis elegant fartoniert 1 1.80

In der neuen Auflage ift u. a. auch ber Text des Bahlgefenes für die Bahlen gur Bürgericaft mit enthalten und ber Text im übrigen genau burchgefeben und ergangt.

Beftellzettel anbei. 3ch bitte gu verlangen.

Leipzig, Mitte Juli 1915.

Felix Meiner.

Fortfegung der Fertigen Bücher fiehe nächfte Geite.

Angebotene Bücher.

Angeb, unter Nr. 1397 an d. Geschäftsst. d. Börsenvereins: Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1901 -1913 einschl. 26 Bde. Text. 23 Bde. Regist. In Origbd. geb. Wie neu.

R. Streller in Leipzig:

Scheffel-Album. Mit 325 Originalbildern namhaft. Künstler. Geb. .# 3.50 ord.

E. Lucius in Leipzig:

Einige tadellose, neue Exempl .: Europas Fürsten im Sittenspiegel der Karikatur, von G. Kahn.

Das deutsche Militär in der Karikatur, von Franz Conring.

Das Weib in der Karikatur Frankreichs von G. Hahn. 3 Origbde. je 5 .// bar.

E. Lucius in Leipzig:

Löwes italienische Unterr.-Briefe. Origbd. (6 M) 1 M bar. - spanische Unterr.-Briefe. Orig.-Band. (6 .11) - 3sprach, Handelskorrespond. Lexikon. Deutsch-italien.-span, Origbd. (7.50) 2 .// bar. Beauvais, gr. deutsch-französische Phraseologie. (15 .--) 2 .// bar. May, erzgebirg. Dorfgesch. Origbd. (4 M) 1 M 50 & bar. Eisel, Sagenbuch des Voigtlandes. Geh. (4.80) 2 .// bar. 2 1001 Nacht, übs. v. Weil. 4 Bde. Origbde. (24 M) 9 .// bar. Vogt, illustrierte Weltgeschichte. 6 ff. Hfrzbde. 2, Aufl. 1900. (33 .11) 8 M bar.

Gefucte Bücher.

* por dem Titel = Angebote direft erbeten.

C. A. Reitzel in Kopenhagen: 1 Platon, ausgew. Dialoge, erkl. v. Sauppe. II: Protagoras. 4. Aufl.

Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstrasse 100:

*Proceedings of the Chemical Soc. of London. Alle Bde.

Ferd, Kesslersche Buchh., Cassel:

1 Schulze-Smidt, holde Siebzehn.

1 Jugend 1914.

1 Kunst für Alie 1914.

1 Schillers Werke, (14bänd, Ausg. Bibl. Institut.) Bd. 1-6. Alterer brauner Orig.-Lnbd.

1 Philostrat, ed. Kayser.

1 Meyers gr. Konv.-Lex. 24 Bde.

 Wilmanns, dtsche. Grammatik. A. Francke in Bern:

*Schweizer, A., die protestant. Centraldogm. 2 Bde. 1854, 56. *v. Winkler, von d. Elastizität, (Prag.)

Schaub'sche Buchh, in Düsseldorf: Briefwechs, d. Frau Rat Goethe. (Inselverlag.)

Arent, moderne Dichtercharakt. bzw. Jungdeutschland.

Reisnersche Buchh, in Liegnitz: 1 Nebe, epistolische Perikop. III.

Max Rübe in Leipzig: Hartmann, Phänomenol, d. sittl.

Bewusstseins, 1879. Lampart & Comp. in Augsburg: *Grube, geogr. Charakterb.

*v. Reiswitz, la canny. (Hamb.)

Walter G. Mühlau in Kiel: *Knuth, Flora d. Prov. Schleswig-

Holst. (1887.) Antiqu.

Albert Müller, Nachf. von Orell Füssli & Co.'s Sort, in Zürich: *Schider, anat. Handatlas.

E. Obertüschens Bh., Münster/W.: *Bauer, Otto, Nationalitätenfrage u. Sozialdemokratie.

Reich illustr. (Je 25 M ord.) *Philippovich, Grundr. d. polit. Oekonomie, I-III.

Bertige Buder ferner:

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Z Als Neuigkeit und zur Fortsetzung wurden soeben versandt:

Cohn, Dr. G., Geschmack und Konstitution bei organischen Ver-

bindungen. Lex. 8°. 1915. Geh. M. 3.— ord., M. 2.25 no.

(Sonderausgabe aus der Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge, Band XXII.)

Senle, Prof. Dr. R., Nicht=Ehe. Ein Beitrag zu den Grundbegriffen des deutschen bürgerlichen Eherechts. Ler. 8°. 1915. Geh. M. 2.40 ord., M. 1.80 no.

Borliegende Monographie behandelt Grundfragen des heutigen Cherechts. Insbesondere die Frage, was unter der formwidrigen Cheschließung zu verstehen ist. Ich bitte, diese Schrift den Studierenden der Rechtswissenschaft, allen Juristen, insbesondere aber Rechtssammalten und standesamtlichen Behörden vorzulegen.

Jerusalem, Prof. Dr. W., Der Krieg im Lichte der Gesellschaftslehre.

gr. 8°. 1915. Geh. M. 3.- ord., M. 2.25 no.

In Leinwand gebunden M. 4.— ord., M. 3.— no.

Der bekannte feinsinnige österreichische Philosoph bringt in dieser Schrift seine objektiven Untersuchungen über den Weltkrieg im Lichte soziologischer Forschung zum Ausdruck. Die Ausführungen sind allgemein verständlich gehalten und von grösstem Interesse für jeden Gebildeten. Ausserdem dürfte sich die Schrift ganz besonders zur Versendung ins Feld eignen. Ich bitte Sie um Ihre tätige Verwendung.

Ritschl, Prof. Dr. A., Leicht und billig herstellbare mediko-mecha-

nische Einrichtungen zum Gebrauch in Lazaretten und Hospitälern sowie in der ärztlichen Hauspraxis. Zweite, unveränderte Auflage. Mit 38 Abbildungen im Text nach Originalen des Verfassers. gr. 8°. 1915. Geh. M. 1.20 ord., M. —.90 no.

Dieser von einem bekannten Facharzt eigens für die Bedürfnisse der orthopädischen Aufgaben im Krieg verfasste Leitfaden hat in den Sanitätskreisen so grossen Absatz gefunden, dass nach Erscheinen der ersten Auflage innerhalb 8 Wochen eine zweite Auflage erforderlich wurde.

Dieselbe ist, wie es der Titel besagt, unverändert, weshalb die beiden Auflagen, insofern Sie noch Vorräte der ersten Auflage haben, nebeneinander verkauft werden können.

Ich bitte auch fernerhin um fleissige Vorlage bei den Lazarettärzten, praktischen Ärzten, Lazarett- und Krankenhausverwaltungen, Sanitätsämtern und militärischen Behörden.

Befuchte Bücher ferner:

Max Drechsel in Bern:
Biochem. Zeitschrift 1911—14.
Preyer, Physiol. d. Embryo.
Frey, Unters. d. Pulses u. i. Erg.
Kolloidchem. Beihefte. 1911—14.
Biochem. Beihefte. 1911—14.
Poulsson, Pharmakologie.
Sievers, Ostasien.
Doflein, Ostasienfahrt.
Globus. Letzte Jahrgge.
Bloem, eis. Jahr; — Schmiede d.
Zukunft.

Morris, Specimens of early English. 2. Teil.

*1 Gagern, mein Anteil an der Politik. Vollst.

Angebote nur direkt.

*Gratis: Antiquariats-Kataloge v.
Inkunabeln u. alten Drucken
(Mittelalter).

Ed. Bote & G. Bock in Posen:

- 1 Goehler, Kunstgeschichte.
- 1 Neumann, Rembrandt.
- 1 Rabelais' Werke. Deutsch.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
Reinecke, — Brune, — Böhme.
Alles üb. d. Fam.: Port., Wapp.
Wocke, Alpenpflanzen.
Kolb, Alpenpflanzen.
Löscher, Bildnisphotographie.
Ars amandi. 4 Bde.
Eyth, vom Stift z. Handelsherrn.
Schäfer, Dietr., Geschichte.
Grimsehl, Physik.
Koch, Griechisch. Kplt. u. einz.
Hamerling. Illustr. Ausg.
Sauer, ital. Konv.-Grammatik.
Erdmann, Vers. u. Gesch. der

neu, Philosophie.

Ottosche Buchh. in Leipzig:
Formularb. f. d. freiw. Gerichtsb.
Semper, Wander. in Tirol, 1894.
Piper, österr. Burgen. 8 Bde.
Thaler, Geschichte Tirols. 1855.
Ebhardt, Väter Erbe. Berl. 1909.
Witzschel, Mythologie etc. aus
Thüringen. 2 Bde.
Paukert, Zimmer-Gotik in Dtsch.Tirol. 9 Bde.

Alfr. Wallisch's Bh., Annaberg/E.: *Andrees Atlas. Neue Aufl.

Weitbrecht & Marissal, Hamburg:
*Lepsius, Armenien u. Europa.
Villinger, aus d. Kleinleben.
Schweichel, Sein oder Nichtsein.
Bülow, Südwestafrika.

Dickhuth, d. Letzte d. Regiments Gensdarmes.

Ottmann, rund um d. Welt.

Buchh. F. Bartels Nachf., Braunschweig:

*1 Storm, Immensee. Pracht-A.

*1 Fontanes Briefwechsel, 1. Abt. Angebote erbitte direkt.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg: *Spitteler, lachende Wahrh. Geb.

Max Jaeckel in Potsdam: *Brachvogel, Friedr. II. Adjutant *Fontanes Werke. Alles.

*Georges, lat. Schulwörterb.

*Freytag, die Ahnen. *Trowitzsch, Volkskal, 1881—84 u. 1886—87.

*Dahns Werke.

*Treitschke, deutsche Gesch.; – 10 Jahre deutscher Kämpfe. *Schmeil, Lehrb. d. Botanik.

*Kletke, Märchensaal.

C. Puppendick in Halle a. S.: *Böhme, im weissen Kleide.

*Fischer, d. Freude am Licht.

*Stern, vom. Stift z. Handelsherrn. *Voll, vergl. Gemäldestud. Bd. 1 u. Neue Folge.

*Velh. & Kl.'s Monatsh. 26. Jg. Heft 1—4.

*Handel-Mazzetti, Jesse u. Maria.

*— arme Margaret.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Dante, göttl. Komödie. Deutsch
v. Krigar, ill. v. Doré. 1870.

Palladio, Architectura. Alte A. Lith.-Aukt.-Kat. 66: Amsler & R. Alles über Querfurt,

*Hebel, J. P., Poésies complètes. Scheltema & Holkema's Boekh, in Amsterdam:

*Kocher, Operationslehre, L. A. Claude de St.-Martin, Oeuvr. cpl.

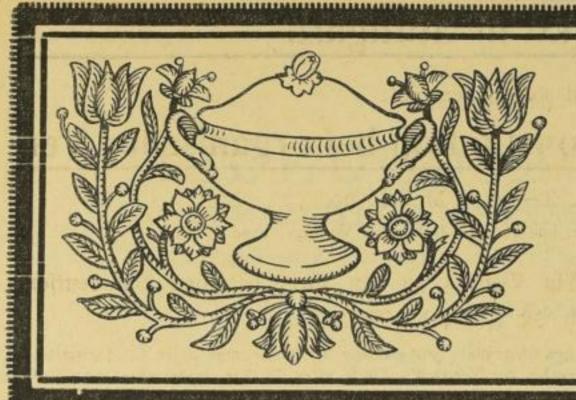
Hermann Wulle in Münster:

*Jäger, deutsche Geschichte.

*Bau- u. Kunstdenkmäler Westfalens: Kreis Bochum.

Bruns, die Post in Minden.

*Brehms Tierleben, Volksausg.



Da wir durch eigene Kenntnis: nahme uns von der großen Vor: trefflichkeit Ihres Kochbuches überzeugt haben von 3 Partien). (folgt Beftellung

schreibt herr J. S. Edardt i. Fa. Ernst Mohr's Sortiment in Beidelberg über bas "Rochbuch 1915" So tocht man gut und billig für 3 Perfonen um eine Mart.

Gelber Berlag in Dachau

M. 1.90, geb. M. 3.00



Beftern wurde ausgegeben:

Die schönsten Psalmen

übertragen und erläutert von

Karl Budde

Leicht fartoniert M. 1.20 - In Salbpergament gebunden M. 1.00

Bebundene Eremplare ausnahmslos nur fest. / Auf rosa Zettel noch zum Vorzugspreis

Z

C. F. Umelangs Verlag

Fortfegung ber Gertigen Bucher fiebe nächfte Geite.

Bejuchte Bucher ferner:

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg: 1 Petersen, Reinhard Rotfuchs. (Spamer.)

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:

*Neue Gedanken, (Zeitschr.) *Skowronnek, d. Fischwaid; -

*Ploetz, Elementarbuch C.

Halali.

*Diercke, Schulatlas. M 7.-.

*Treitschke, deutsche Geschichte.

Satowsche Buchh. in Gotha:

*Daheimkalender 1879.

*Gartenlaubekalender 1879.

"Garcke, Flora v. Deutschland. Angebote direkt.

Dultz & Co. in München: *Saville-Kent, Naturalist in Austr.

*Wilson, Swastica. (Ethnogr.)

Landshut. Bd. 18 u. ff.

*Keller, Abstammg. d. Haustiere. *Rheede v. Drakenstein, Hort. ma-

labaricus. 1678-1703. *Seemann, Flora Vitiensis.

G. Barnewitz'sche Hofbuchh. in Neustrelitz:

d'Albert, Tiefland, Klav.-Ausz. Strauss, Salome. Klav.-Ausz. Thomas, Mignon, Klav.-Ausz,

zellanmanufaktur.

Utrechter Psalter, Faks.-Repr. de Nismes, l'art de laver. Nürn-

berg 1716. Deutsch. Auer, Entd. d. Naturselbstdrucks.

J. G. Calve in Prag:

*Bier, Braun, K., chirurg. Operationslehre. 3 Bde. Geb.

Carl v. Hölzl in Wien I, Kärntner-

*Salis-Soglio, mein Leben. (Dt. V.-A., Stuttg.)

*Samarow, Romane. (D.V.-A., St.) *Der alte Orient. Jahrg. 4 u. ff. Coppée, rettend. Leiden. (Mainz.)

A. Francke in Bern:

*Lessing, Ernst u. Falk.

Kramers & S. A.-G., Rotterdam: *Berichte d. Botan. Vereins in 1 Bier-Br.-K., Lehrb. d. Chirurg. Bd. 1.

> Brockhaus & Pehrsson, Leipzig: Deutsches Leben d. Vergangenh. in Bildern. 2 Bde.

> Wagner, R., Ring d. Nibelungen, v. Rackham ill.

Bögner, Rothenburg.

Der Schwarzwald in Farbenphot. Blatz, neuhochdtsche. Grammatik. Wilmanns, deutsche Grammatik.

Folnesics u. Braun, Wiener Por- Bruns, Nervenkrkh. i. Kindesalt. Cohn, Gemütserregung als Krankheitsursache.

> Edinger, Kopfschmerzen, Migräne. Cornelius, Nervenpunktlehre.

> Lewandowski, prakt. Neurologie. Klein, Heilg. d. gicht-rheumat. Erkrankungen.

> Barczewski, Reflexmassage. Erben, Diagnose d. Simulation

nervöser Symptome. Dornblüth, Schlaflosigkeit.

Baumberger, im Banne v. 3 Kön. Gibbon, Unterg. d. röm. Reichs. do. Tl. 1. 2. 7. 12, 14 u. ff. Ullsteins Weltgesch. Gruppe: Al-

tere Zeit. Lfg. 51. 53. 56. Schäfer, Weltgesch. d. Neuz. Bd.2. Klass, Bilderschatz, Bd. 2 u. 3, Kisch, Strassen u. Plätze v. Wiens Vorstädten.

Touss.-Langensch., franz. Unt.-Br.

Karl Danehl in Allenstein: Meyers kleines Konv.-Lex. 6. u. 7. Aufl.

Andrees Handatlas. 5. Aufl.

G. J. Giegler in Schweinfurt: *1 Strasburger etc., Lehrb. der Botanik. Geb.

Angebote direkt erbeten.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: | Victor Eytelhuber, Wien VIII/1: | Cammermeyers Bh. in Kristiania: Hausbrand, die Wirkungsweise d. Rektifiz.-Apparate. 2. A. 1903. Viollet-Le-Duc, Dictionnaire raisonné de l'architect. française

> du 11. au 16. siècle. Herm, Bahr's Bh. (Conrad Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6: *Warneyer, Rechtspr. Ganze Ser.

Speidel & Wurzel in Zürich: Weygandt, Psychiatrie.

Freytag, d. ortsfest. Dampfmasch.

C. Ludwig Ungelenk in Dresden: *1 Moschkau, grosse Chronik v. Oybin.

Angebote direkt erbeten.

Karl Groos Nachf., Heidelberg: Schmid, Herm., gesamm. Schriften. Volks- u. Familien-A, 1870.

Henschel & Müller in Hamburg: *Middendorff, Bemastg. u. Takelg.

*Keck, Elastiz. Bd. 1 u. 2. A. e. *Büchner, Handkonkordanz,

*An den Ufern des Ganges. Hist. Roman.

*Insel-Almanach 1912.

Eyth, Schneider v. Ulm. Bd. 1.

A. Mocker in Bremerhaven:

*Niedersachsen. Jahrg. 1900-13. Angebote direkt.

(Z)

Soeben ist erschienen:

BONNER FORSCHUNGEN

herausgegeben von BERTHOLD LITZMANN Schriften der Literarhistorischen Gesellschaft Bonn. Neue Folge

Band IX:

HEINES PROSA BEITRÄGE ZU IHRER WESENSBESTIMMUNG

von

ERNST BRAUWEILER

Groß-8°. XV, 149 S.

Geheftet 4. - Mark

Da viele und die wesentlichsten Eigenheiten der Heineschen Prosa sich durch sein ganzes Werk hindurch erhalten und in allen Schriften seit der Harzreise derselbe Geist ganz und ungeteilt gegenwärtig ist, bedurfte es in der Charakterisierung seiner Prosa nur einer einzigen Schrift, um sich der Individualität dieses Geistes zu bemächtigen. Deshalb hat der Verfasser in der vorliegenden Untersuchung sich darauf beschränkt, Heines Prosa vorzugsweise an den im Jahre 1832 entstandenen Berichten über französische Zustände zu analysieren. Die wertvolle und ergebnisreiche Arbeit wird unter Heine-Verehrern und Literarhistorikern manchen Käufer finden.

G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG IN BERLIN

Beluchte Buder ferner:

Victor von Zabern in Mainz: Makaroff, franz.-russ. Wörterb.

Ferd. Raabes Nf., Königsberg/Pr.: Jägers Weltgesch. Bd. 1-3, Obd. Hirz. Tadellose Exemplare.

M. Plass in Bonn a. Rh.: *Scheible, Kloster. Bd. 2, 3, 5, 6. "Farb. Rhein-Ansichten.

Mering u. R., Gesch. v. Cöln. 4 Bde., u. a. ält. Köln. u. Rhein. Gesch. bis 1870.

Speyer & Kaerner, Freiburg, Br. : *Jacobi, Hautkrankh, 4, od. 5, A

Uckermärkische Bh. in Prenzlau: Eschstruth, gesammelte Werke. Serie 1-3.

Siegfried Seemann, Berlin NW. Dammer, Lexikon d. Verfälschgn. Lorenz-Stein, Finanzw. Wagner, Ad., Finanzw.

George, Stefan, Maximin. Virchows Archiv. Bd. 9. 10. 15.

Rudolf Worbs & Co. in Görlitz: *Velh. & Kl.'s Monatsh. 1914/15. *Sport im Bild 1914. Angebote direkt erbeten.

*Bücher u. Bilder auf Württemberg bezügl. Zahle gute Preise. Buchh, L. Auer in Donauwörth: *Goetz, geogr.-hist, Handbuch v. Hübler, Landes- u. Volkskunde

*Andrees Handatlas, 5, u, 6, A.

J. J. Lentnersche Bh., München:

"Voigt, Wiederbelebg. d. klass.

*Locher, Opuscul, facili syntaxi

Archiv f. kathol. Kirchenrecht.

Sammlg, alter u. neuer Choral-

Melodien z. Gebr. b. Gottesver-

ehrungen. 1. Bd., H. 1-2.

concinnatum, Nürnb. 1506.

Heller, Albr. Dürer. 2. Bd.

Altertums. Geb.

Kompl. Reihe.

München 1812.

*Merian, Schwaben.

*Paulus, Maulbronn,

R. Levi in Stuttgart:

*Blos, franz. Revolution.

*Müller, Kräuterbuch.

*Ganghofer, Romane. Serien.

v. Schwaben u. Neuburg.

Adolf Sponholtz Nf., Hannover: *Fuchs, Sittengesch. Auch e. Bde. | *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.

Emil Mönnich in Würzburg: *Dietz, Disziplinarstrafordnung f. d. Heer.

*Müller, Joh., grüne Blätter. Pan.

*Liller Kriegszeitung. *Vogel, Geburtshilfe.

*Rauber-Kopsch, Atlas. *Himmelstein, Reihenfolge d. Bi-

schöfe v. Würzburg. 1881. *Spalteholz, anatom. Atlas. "Reichardt, psychiatr. Klinik.

*Prausnitz, Grundz, d, Hygiene. *Eppinger-Hess, Vagotonie. (Slg. klin, Abh. üb. Path. 9-10.)

Müller & Gräff, Karlsruhe i. B.: *Goethe, ges. Werke.

 aus Tagebüchern u. Briefen. *Toussaint-Langensch., spanische Unterrichtsbriefe.

Peter Kreuer in Frankfurt a. M.: *1 Alte u. Neue Welt. Jg. 1906. Geb, in Origbd. Ev. nur in Hftn.

Josef Singer in Strassburg: *Eisler, Wörterb, d. philos. Begriffe. 3 Bde.

A. Dressel in Dresden:

Schmorl & von Seefeld Nachf, in Hannover:

Mühlbach, Kaiser Josef II u. sein Hof. Abtlg. 2 u. 3.

C. Seel's Nachf. in Dillenburg: *Heitzmann, deskript. u. topogr. Anatomie d. Menschen.

Johs. Fassbender in Elberfeld: "Walther, Gesch. d. Taubstumm.-Bildung.

*Touss.-L., Lateinisch.

*Muret-S., engl. Wörterbuch. Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Tiecks Werke. Gute alte Ausg. Humann, Kunstwerke d. Münsterkirche zu Essen.

Autographen von Heerführern: v. Hindenburg, - v. Mackensen, v. Kluck, — v. Falckenhayn. Karpathen. Jahrg. 1. (1906-07.) Bericht über Bestand u. Wirken d. histor. Vereins zu Bamberg. Nr. 22 u. 51.

Denkmalpflege. Jg. 1-3. 9 u. f. Cevallos, Resumen de la histor. del Ecuador.

Bravo, Atlas de cartas geogr, de la América merid. Madr. 1872.

Borgmeyer & Co., Münster i. W .: | Borgmeyer & Co. in Münster Ditfurth, hist. Volkslieder d. öst. Heeres.

Rauch, Briefwechs, zwisch, Rauch u. Rietschel.

Frantz, Inspiration.

Rohnert, Inspiration.

Festschrift f. Luthardt.

König, Offenbarungsbegr, d. A. T. Böhmer, alttest, Unterbau d. Reiches Gottes.

Robertson, alte Religion Israels. Calwer Bibelkonkordanz. 2. A. Zeller, bibl. Handwörterbuch.

Delitzsch, messian, Weissagungen. Gasser, d. Alte Testam. u. d. Kr.

Büchner, bibl. Handkonkordanz. 25. Aufl.

Grundriss d. theolog. Wissensch. Neueste Aufl.

Baier, Comp. theolog. positivae. Böhl, Dogmatik.

Calovius, Systema locorum theol. 1 - 12.

Clemen, Quellen z. prakt. Theologie. 1-3.

Eckardt, d. christl. Schöpfungsglaube.

Cocquelines, Bullar. priv. ac dipl. Rom, pontificum ampl. coll.

Ecke, unverrückb. Grenzsteine. Evangel. Freiheit. Jg. 1 u. f.

Grützmacher, gegen d. relig. Rückschritt.

Häring, Ritschls Vorsehungslehre. Herrmann, Religion,

Hollartz, Exam. theol. acroamatic. Hunzinger, religiöse Krisis.

Hyperius, Homiletik u. Katechet. Theolog. Jahresbericht, hrsg. v. Hauck. Jg. 1-10.

Analecta Gallicana 1910 u. f. American Journ, of theology, 1-5. Kaftan, zur Dogmatik.

Kirchenkunde, Evang., hrsg. v. Drewes, 1-5.

Kleinert, Homiletik.

Seese, Prinzipienlehre.

Manrique, Cisterciensium annalium. Tom. IV.

Marrier, Bibliotheca Cluniacensis. Meschet, Privilèges de l'ordre de Citeaux,

Nelle, Gesch. d. ev. Kirchenliedes. Niebergall, wie predigen wir.

Revue Bénédictine 1 u. f. Revue d'hist, et de litt, relig. 1 u.2. Sammlg. v. Lehrb. d. prakt. Theo-

logie, hrsg. v. Hering. 1-7. Schriften d. Ver. f. Schlesw.-Holst. Kirchengesch, Alles was ersch. Schultz, Grundr. d. evang. Ethik. Schweizer, d. protest. Zentraldogmen.

Smend, Kirchenbuch f. evang. Gemeinden.

Stockmeyer, Homiletik.

Studien z. prakt. Theologie, hrsg. v. Clemen. 1-6.

Wolf v. Glanvell, Studien z. kan. Privatrecht. 1.

ferner:

Kraus, Lehrb. d. Kirchengesch. 4. Aufl.

Deutsch, Lehrb. d. Kirchengesch. Festgabe z. 50jähr. Doktorjub. v. Bluntschli.

Curti, schweiz. Handelsrecht. 2. A. Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Jahrb, d. dt. Rechts. XII.

1914. (A) Arbeiten a. d. psych. Klin. Breslau II.

(A) Bamberg, orient. Angelegenh. (A) Hopp, Bundesstaat in Nordamerika.

(A) Holleman, anorg. Chemie.

(A) Steinbacher, Regenerat.-Kur.

(A) Löwenthal, Hdb. d. Färberei.

(A) Plato, übs. v. Schleiermacher. (A) Grossmann, Geneal. d. Gesamthauses Hohenzollern.

(A) Platen, Heilmethode. 4 Bde. (A) Xenophon, Anabasis, ed.

Krüger. (A) Goethes Werke. (Cotta.) Bd. 1. 1828.

(A) Schillers Werke. (Cotta.) Bd. 1. 1822.

(A) Die Zeitschrift, hrsg. von Helms. I—III.

(A) Ditmar, Anal. d. Kautschuks.

(A) Keil-Esch, Gummiwarenfabr.

(A) Heinzerling, Fabr. d. Kautschuks.

(A) Holde, Kohlenwasserstofföle.

(A) Post, chem.-techn. Analyse. (A) Lunge-Berl, chem.-techn. Un-

ters.-Meth. (A) Bühne, Freie. IV, 1.

(A) Heine, Buch d. Lieder. 2. A.

(A) Bremer Sonntagsblatt, Jahrg. 1-3. 5 u. ff.

Will & Newig in Bremen:

Houssaye, die Schlacht v. Laon u. Craonne. (Druck d. Dtschn. Felddruckerei in Laon.)

Lindners Buchh, u. Ant. in Strassburg i. Els.:

Schweinfurth, im Herzen Afrikas. Fuchs, Weiberherrschaft.

Jerusalem.

Carpenter, wenn die Menschen. Origbd.

Die Woche 1914, Nr. 32-35, 39. Graesel, Grundz. d. Bibl.-Lehre. Jössel, Lehrb. d. topogr.-chirurg. Anatomie. Bd. 2.

Ranke, Weltgesch. 4 Bde. Text-Ausg. Geb.

Leo Matt in Hamm, Westf.: Botan, Bilder-Atlas, Hoffmann, St. Velh. & Kl.'s Monatshefte. Jg. 21, Heft 4. 6. 7.

G. P. Aderholz in Breslau: *Stadler, Heiligenlexikon. *Kopietz, deutsche Kultur Frankenstein.

Jacob Zeiser in Nürnberg: Busse, Weltliteratur. 2 Bde. Hehn, Gedanken üb. Goethe.

Ernst Joerges in Rostock i. M. Winterfeld, Waldkater.

- heil. Ehestand.

Winkelschreiber.

Hawthorne, Dame mit d. Gifte. Edwards u. Poe, unheiml. Gesch Aus dtschn. Lesebüchern. IV, 1, 2

B. Herder in St. Louis, Mo.: *Annalen der Verbreitung des Glaubens. (München, Einsied.) Bd. 22-84.

*Maleachis Weissagungen üb. die röm. Päpste.

Angebote per Post nach Freiburg Br. erbeten.

W. Weber in Berlin W. 8: Ritus regiae camerae sum. Regni Neapol. 1689.

Gartenlaube. Jahrg. 1-4.

Förster, Leben u. Thaten Friedr. d. Gr. Meissen 1840 od. 1843. Bd. 1. Mit 15 farb, Steintaf. Meyer, G., wiss. Grundl. d. Graphologie.

Wilde, Gesch. d. Optik. Herders Konv.-Lexikon.

Hamann, Schriften, v. Roth. Kurth, Ostmark Posen. 1903.

Schönenberger, Einfluss d. Lichts auf d. tier. Organismus.

Wellhausen, kl. Propheten. 3. A. Kompos, d. Hexateuchs, 3, A. Ullsteins Weltgesch. Bd. 1-5. Einbd. weiss.

Bau- u. Kunstdenkm. Pommerns. I, 5. II, 6-10 u. 14. III, 5. (Stadt Stralsund, Greifenhagen, Pyritz, Weizacker, Satzig, Naugard, Regenwalde, Stettin: Kgl. Schloss, Bütow-Lauenbg.)

Denifle, Universitäten d. M.-A. Kaufmann, Gesch. d. dtschn. Universitäten. Bd. 2 od. vollst. Hohenzollern-Jahrbuch 1907.

Wahl, Vorgesch. d. frz. Revolut. Kultur, Soziale, unt. Wilhelm II. Morley, Jérôme Cardan.

Bernard Palissy.

Gossner, christl. Handbüchl. 1825. Reise Kaiser Wilhelms II. nach Schvarcz, Montesquieu u. d. Ver-

> Ludwig, Technik d. Ölmalerei. Pick, Schillers Reise n. Berlin. Boeck, durch Indien n. Nepal. Jahrb, f. bild, Kunst. (Fischer & Fr.) Jahrg. 7. 8.

> W. u. Carol, v. Humboldt in ihr. Briefen.

Wittichen, Briefe von u. an Fr. Gentz.

Das Reich Christi. Jahrg. 1-6.

Kaulfuss in Liegnitz: Frz. Stuck. Gesamtwerk. M 65. ord. Antiqu.

Carl Villaret in Erfurt:

*1 Wohnungskunst 1914. Kplt. *1 Kunst u. Dekorat. 1914. Kplt. Aristoteles, Politica. Griech.-dt., hrsg. v. Susemihl.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Bauernpraktik 1508. Neudr. v. Hellmann.

Bersier, Predigten. Dtsch.

Chantepie de la Saussave, Religionsgesch. 3. A.

Constantin. Afer, Op. 1536 u. 39. Denifle, Univers. d .M.-A.

Dieterici, Philosophie d. Araber. Elementarvolksschulgesetz f. Sa. v. 13. VII. 1835, hg. v. Schulze.

Rohmer, polit. Parteien. Fröbel, pädag. Schriften, v. Lange. Globus, Bd. 17-84.

Grimms dtschs. Wörterb. Bd. 8-13. Harnisch, Standp. d.preuss. Volksschulwes. 1. A. od. 1814.

Hitzig, Jesaja. 2. A.

Lantoine, Enseignement second, en France au XVII. s.

Lao-tse, táo-te-king. Übers. v. Strauss.

Morin, Ratio stud. a magistr. et profess, congreg. orat. Dom. Jesu observ. 1645.

Müller, d. Bild in d. Dichtg. Münchn. Jahrb. d. bild. Kunst.

Jg. 10 u. f. Musäus, Volksmärchen d. Dtschn. Bd. 1—3. Halle 1839.

Mushackes dtschr. Schulkal, 1858. Pank, Predigten. 1884.

Pollux, Onomasticon.

Reichenbach, Freunde d. Natur.

Revue de l'hist, d. religions. Kompl. Serie.

Rhein, Blätter f. Erziehgswes. Alt. Jahrg. Schi-king, kanon. Liederb. d. Chi-

nesen. Übers, v. Strauss, Smend, Weish. Jesus Sirach erkl. *— do. Hebr. u. dt. M. hebr. Gloss.

Stifter, bunte Steine. Orig.-Ausg. Reimesius, Th., Variar. lection. libri III.

Vesal 1543 u. 1547.

Zeller, Philos. d. Griechen. II, 1, Sokrates. Plato. 4. A. od. ält. A. Zöllner, Ideen u. Nationalerz. His, Entdeckg. d. Lymphsyst. Krebel, Skorbut. 1862.

v. Leersum, de »Cyrurgie« van Jan Yperman,

Heureck, Synopsis d. Diatomaceen. Palágyi, Grdprobl.d.Bewusstseins.

Heinr. Feesche in Hannover:

1 Wenger, stille Stunden.

1 Ritschl, Gewissen.

1 Seeberg, Predigt. a. Sonn- und Festtagen.

Gimmerthal'sche Bh. in Arnstadt: Nösselt, Weltgeschichte. (Heitz.)

Benno Konegen in Leipzig:

1 Operationslehre, Chirurg., hrsg. v. Bier, Braun, Kümmell.

G. Lesshaft in Neuzelle:

*Lindau, ges. Romane u. Nachlese. *Alles von Raabe, — Keller, —

Meyer, - Marlitt, - Bierbaum.

in Leipzig:

(B) Garlepp, Pusstenkönig.

(C) Ill, Zeitg. Juli 1914.

(C) Dieterici, arab.-dtsch. W. 2, A.

(C) Fleischer, H. L., kl. Schrift. 3 Bde.

(C) Freytag, Darstellg. d. arab. Verskunst; - Proverbia Arab.; Ebn-Arabschah lib, arab.

(C) Sachau, aram. Papyrus.

(C) Sacham, aram. Papyrus.

(C) Weller, Lexic. pseudonymor. 2. A.

(C) Palaestra. Kplt. u. e.

(C) Untersuch, z. neu, Sprach- u. Literaturgesch, Kplt. u. e.

(C) Germania, v. Pfeiffer. I—V.

(C) Creizenach, Gesch. d. neu. Dramas.

(C) Spranger, Humboldt u. Humanitätsideal.

(C) Kleists Werke, v. Sauer. 1883.

(C) Doflein, Protozoenkde, 3. A.

(C) Wilhelmi, Gewerbegerichtsges. 2. A.

(C) Winterfeld, Ord. d. Johanniter.

(C) Wissell-Müller, Reichsunfallversicherungsges.

(C) Wissmann, Konsolidationsb.

(C) Wohlers, Unterstützungswohnsitzges. 12. A.

(C) Wolcke, Postrecht.

(C) — Telegraphenrecht,

(C) Wolf, Branntweinsteuer.

(C) - Studien d. neuer. Gesch.

(C) Wolff, Hdb. d. Denkmalpfl. im Elsass,

(C) Tätigk. d. staatl. Denkmalpfl. im Elsass.

(C) Veröffentl. d. k. Denkmalarch. Strassb. Nr. 10.

(C) Wulffen, Hdb. d. Exekutivbeamten. 2. A.

G. E. Stechert & Co., New York: Angeb. mit Zettel üb. Leipzig erb. Abhandlgn. f. die Kunde des Morgenlandes 1859-1914.

Acta Soc. scient, Fennicae, 1-37. Archiv f. Ophthalmol. Bd. 39. 45. 49. 51. 53. 60.

Archiv f. system, Philos, 9-11. Baehrens, Analecta Catull, 1874. Bauer, Schlossfr. v. Ildenau. 1890. Bibliothek d. Liter. Ver. Stuttg. Bd. 23-26, 32-37, 39, 41, 43. 45, 47, 50-52, 54, 56, 57, 60-67, 69, 75, 107, 126,

Boethius, de consolatione philos., rec. Peiper. 1871.

Cantor, Vorles. üb. Gesch. d. Mathematik. IV.

Catull, Carmina, ed. Döring, 1788 -1792.

Catull, v. Riese. 1882.

Expedition, Preuss., nach Centralu. Süd-Amerika.

Fischer, Vorles. üb. Bakterien. Förster, die franz. Psalmenübersetzungen. 1914.

Glückauf. 1-47.

ferner:

Grawitz-Schlaefke u. Uhling, Zellbildung in Cornea u. Herzklappen. 1913.

Jahresbericht üb. d. Erscheingn. d. german. Philol. Bd. 21.

Jireček, Gesch. d. Bulgaren. 1876. Journal f. prakt, Chemie. 1890-

Koehler, Herders Cid u. s. franz. Quelle, 1867.

Linnaeus, Species plantar. Ed. I. Holm. 1753. (Nicht Neudruck.) Lübben, mndt. Handwörterbuch. Manteuffel, Seraphine. 1891.

Migula, System d. Bakteriologie. 2 Bde.

Mitteilungen aus d. Material-Prüfungsamt Berlin, Nr. 18-31.

Mueller, Liebespoesie d. alten Aegypter.

Obstzüchter. 1-5. (Korneuburg.) Pittakys, ancienne Athènes, 1835. Pleitner, Catulls Hochzeitsgesänge. 1858.

Praxis, Kommunale, hg. v. Südekum. I.

Rundschau, Neue deutsche. Jg. 13. Sitzungsberichte d. K. Ak. Wien. Math.-nat. Klasse. Abt. 1, Bd. 1 - 66.

- do. Abt. 2, Bd. 1-96.

Storm, Monumenta histor. Norvegiae. 1880.

Vietor, Methodik d. neusprachl. Unterrichts.

Zeitschrift f. die ges. Kälte-Ind. 3-17 u. kplt.

f. Krebsforschung. Bd. 5.

f. Ohrenheilkunde, 1—7.

- f. math. u. naturw. Unterricht. Bd. 35, 36, 38, 39, 41 u. ff.

 f. Völkerpsychologie. 7. 8. Zeitg., Berg- u. hüttenmännische. Bd. 23. 26. 29-31. 59. 63. Zentralblatt, Chemisches, 1904-09. 1911-14.

f. Gynaekologie. 1—6.

Ed. Bote & G. Bock in Posen: Baudot, les Evangéliques, - Vie de Jésus-Christ.

Lafontaine, Fables. Luxus-Ausg. Maupassant, Oeuvres. Luxus-A. Roustand, Mémoir. de Napoléon I

Paul Eberhardt in Leipzig: Fränkel, deskriptive Biochemie.

dynamische Biochemie.

 Arzneimttelsynthese. Glikin, biochem. Taschenbuch.

Unna, Biochemie d. Harns. Oppenheimer, Grdr. d. Biochemie.

R. Löwit, Wien I, Rotenturmstr. 22 *Herzl, Th., Palais Bour-

Auch bon. mehr- Alles. fach.

*Zionist, A-B-C-Buch, Juden u. Judentum. — Zionismus Palästina. Stets, Alles.

Herm. Montanus in Siegen: *Jolys techn. Auskunftsbuch.

Buchh, Gustav Fock G. m. b. H. | G. E. Stechert & Co., New York, | Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstrasse 4:

> *Beckmann, Historie v.) Alter Anhalt. Pgt.- od.

*Rehtmaier, Chronicon Lederbd. v. Braunschweig.

Fester Auftrag liegt vor. *Goethes Werke. Ausg. letzt, Hd. 80. Bd. 56-60. Zahle gut.

*Münchner Fliegende) Vollständ. Blätter. Reihen, *Leipziger Illustrirte

nur billig; Zeitung. die vielen *Grenzboten. Auch eingegang. Jg. 11 (1852). 12 Angebote (1853) u. 14 (1855), sind aus-

einzeln zu guten sichtslos. Preisen.

*Arndt, E. M., Belgien.

3 Bde. *Arndt, der Wächter. Auch einz.

*Klinger, - Lenz, - H.L. Wagner. Alles in Erstausgaben.

*Reimann, Volksfeste. 1839.

*Kirchner, histor. Ansichten von Frankfurt a. M. Mit d. Stadtplan. Andersen, sämtl. Werke. Bd. 21. Maeterlinck, die Biene. Dtsch.

*Heymann, Laïs. 2 Bde. *Sternberg, brauneMärchen.Illustr.

Mehrfach. *Album zu Boccaccio (von M.

Berthold). Eleonore, der Glücksmensch.

*Saurma-Jeltsch, Münzsammlung.

*Friedensburg-Seger, Schlesiens Münzen. 1901.

*Hauptwerke der Numismatik. d'Argis, Salome. Paris 1888. Aurelius, Fabr. Novelle. Hermant, Disciple aimé. 1895.

Martinus Nijhoff im Haag:

Seydlitz, Pierres Ehe. 1900.

*Hornung, Regionalmetamorphose am Harze.

K. Kreutzmann in Backnang: *1 Webers Weltgesch. 7. 8. 14. Orighd.

Speidel & Wurzel in Zürich: Kratter, gerichtl. Medizin. Schlömilch, Übungsbuch. I. Sohncke, Differential-Rechnung, I. Vega, Logarithmen.

Köhler, Logarithmen. Rickert, Gegenstand d. Erkenntn.

Gg. Niehrenheim in Bayreuth: *Mays Werke. Geb. Alle Bde.

Burüchverlangte Reuigkeiten.

Umgehend erbitten wir zurück alle à c. gelieferten Egempl. von: Klafings Autobucher Bd. I.

Rach dem 25. Oftober 1915 tonnen wir nichts mehr gurud. Beripatet eintreffende Sendungen ftellen wir gur Ber-

fügung.

Berlin, 15. Juli 1915. Rlafing & Co. G. m. b. D.

Wiederholt zurück

erbitte ich mir alle in Rommtifion gelieferten Eremplare von:

Auerbach, Die Phyfit im Kriege, 1915. M. 2.25 netto.

Nach bem 10. September 1915 fonnen Remittenden bes Buches nicht mehr angenommen werden.

Jena, ben 22. Juli 1915.

> Guftav Fifcher, Berlagsbuchhandlung.

Zurück erbitte umgenend:

The United States. 4. Aufl. 1909.

15 .- ord., 9 .- netto Karl Baedeker. Leipzig.

Ungebotene

Gehilfen- und Lehrlingsftellen.

3um 1. Oftober ober früher fuche ich einen tüchtigen Gehilfen mit guten Empfehlungen. Gef. Ungebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

3. Greven, Crefeld.

Gir meine Buch. und Papierhandlung, verbunden mit Buchdruderei u. Beitungeverlag, juche ich jum fofortigen Antritt einen militärfreien, tuchtigen Behilfen; felbständiges, zuverläffiges Arbeiten und Renntnis bes Papierhandels Bedingung. Angebote mit Bilb, Beugnisabichriften und Un= gabe ber Behaltsanfprüche an S. Radek in Cofel DIG.

Wien.

Bu möglichft baldigem Gintritt iuche ich

einen tüchtigen Untiquar

für das Aufnehmen und die Buammenftellung wiffenfchaftlicher Rataloge

fowie einen Serrn für ben Ladenverfehr.

Franz Malota Buchbanbler und Untiquar Bien IV, Sauptftraße 22.

Biir meine Biliale

Buch- u. Bavierhandlung

fuche, megen Ginberufung, einen felbftandig arbeitenden, durchaus zuverläffigen Gehilfen, der auch bereits im Papiergeicaft tatig war.

Angebote mit Beugniffen und Behaltsforderung an

23. Scharrer, Sterfrabe.

Bur fofort ober fpater fuchen wir tüchtigen militärfreien Gehilfen. Geft. Angebote mit Beugnisabichr., Bild, Gehaltsanipr. erbittet Lübersborff'iche Buchhanblg.,

Charlottenburg, Joachimsthalerftr. 44.

Bu fofort oder fpater fuche ich einen gut empfohlenenjungeren, militärfreien Gehilfen (Behilfin) evang. Ronfeffion. herren (Damen), die Wert auf eine dauernde und angenehme Stellung, befonders auch nach der menfclichen Geite bin, legen und ihre Arbeit mit frobem Sinn tun, finden in meinem Gortiment Gelegenheit, ihre geichaftlichen Sähigkeiten fo viel wie möglich felbftandig ju betätigen. Rur unerläglich find: unbebingte Buverläffigkeit, Freube am Beruf, Belefenheit, fom. fcnelles, umfichtiges u. freundliches Bebienen. Dann wird gutes Behalt gemährt, und bin ich gu jedem Entgegentommen gern bereit. Freier Rachmittag ober Commerurlaub ift mit ber Stelle verbunden. Erbitte Bewerbungen mit Bild, Beugnisabichriften und Behaltsanfprüchen.

Friedr. Rrieger, Duisburg.

Bu möglichft baldigem Gintritt fuche ich einen

gut empfohlenen, felbständig arbeitenden Sortimentsgehilfen

(militarfrei), event. Gehilfin. Bef. Angebote mit Bild und Behaltsanfprüchen erbeten.

Donabrud.

6. Billmener's Buchhanblg., 3. Jonider.

Junge Dame, die bereits in Lefeinstituten gearbeitet und im Sortiment einige Erfahrungen bat, für ein modernes Lefeinstitut verbunden mit befferem Sortiment gefucht. Stenographie Bedingg. Lehrfräulein und Bolontarinnen, bie fich in biefem Berufszweig unter günftigen Bedingungen ausbilden wollen, werden ebenfalls um Angebote gebeten.

Angebote mit Bilb, Lebenslauf und Beugnisabidr. u. # 1878 an die Beichäftsitelle bes B.= B.

Zu baldigem Antritt

suche ich einen Sortim .-Gehilfen für dauernd. Erbitte Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen. Mainz. L. Wilckens.

Begen bevorftehender Einbern fung jum Deere tüchtiger Cortimentsgehilfe zu möglichft baldigem Eintritt gefucht.

Angebote mit Behaltsanfprüchen umgehend erbeten.

Maden.

3. 21. Mayer'iche Buchh. 3. Schwiening.

Gorti= Serrn mit guten Um= gangsformen u. Lite= raturkenntnissen, der m. allen Sortiments= arbeiten vertraut ift.

der auch über eigene Ideen verfügt, bietet fich gute Ausficht auf Vorwärtskommen.

Angebote mit Ge= haltsansprüchen und Zeugnisabschr. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1363.

Frankfurt, Main.

Bum 1. Oftober fuchen mir einen tüchtigen Mitarbeiter für innere Arbeiten und Ladenverfehr. Angebote mit Bild und Angabe der Militarverhältniffe.

C. Roeniger's Buchhanblung Reit & Roehler.

Bur meine

Buch- und Bavierhandlung

fuche für bald oder fpater einen tüchtigen, militärfreien jungen Gehilfen, ber guverläffig und an felbftandiges Arbeiten gewöhnt ift. Angebote mit Beugnisabichr. und Photographie erbittet

Baldenburg i/Schl. R. Drobnig's Buchbolg.

Wegen weiterer Einberufungen suchen wir zum sofortigen oder baldigen Antritt für die Auslieferung unseres Bar ~ Sorti~ ments noch einige jüngere füchtige Gehilfen und erbitten Angebote mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche.

Stuttgart.

Neff & Koehler.

Nach Caffel.

Bum 1. Oktober b. 3., event. früher fuche ich für meine Buchhandlung einen erften Gehilfen, dem in der Sauptf. der Bertehr m. d. Bublifum obliegt.

Bef. Angebote m. Beugnisabichr., Photogr. u. Gehaltsanfpr. erbittet

> Ernft Sühn Bofbuch. u. Runfthandlung.

Tüchtiger Sortimenter.

kathol., finbet gum Serbft bauernbe Stellung.

Gras, Steiermark.

Ulr. Mojer's Buchhandlg. (3. Menerhoff.)

3um 1. Oktober fuche ich einen felbständig arbeitenben jungeren, militärfreien Gortimentsgehilfen. Ungebote mit Bilb und Gehaltsanfprüchen erbeten.

Urnold Rriedte, Graudeng.

Gesucht!

Ein tüchtiger Gehilfe, Buchober Mufikalienhandler, gur Führung von Buchhändler-Ronten gefucht. Sicherheit im Ubertragen und Rechnen erforderlich. Es wollen fich berartigen Arbeiten vollkom. men vertraut finb. Unfangs. gehalt bis Mt. 200 .- monatlich. Die Stellung ift von Dauer. Untritt bis 1. Oktober, ober auch früher.

fcriften unter Rr. 1277 an die Geichäftsftelle bes B.B. erbeten.

Tüchtiger junger Sortimenter ober Groffogehilfe für Groffobuchhandlung gefucht, der gute Bett= idriftens und Bücherkenntniffe hat. Angebote mit Beugnis-Abichr. und Gehaltsangabe unter A. G. 1276 b. b. Beidäftsitelle b. 9 B.

Eine größere Gortiments. handlung einer norbbeutschen Saupt- und Universitätsftabt fucht einen in jeber Begiehung zuverläffigen, tüchtigen Gehilfen, welcher ben Inhaber gu vertreten geeignet ift. Un. gebote beförbert unter # 1474 herr R. F. Roehler in Leipzig.

Bu möglichft fofortigem Gintritt erfter Gehilfe für Gortiment und Antiquariat gefucht, der icon in Universitätsstädten gearbeitet hat.

Gef Angebote mit Photogr. an Th. Blaefing (Paul Binfler), Univ. Buchh. u. Antiquariat, Erlangen.

Tüchtige Buchhändlerin als Sortimenter fofort gefucht.

Dauernde, angenehme und felbftandige Stellung.

21. Werner in Diffelborf, Graf Adolfftr. 34

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In diefer Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder b. Borfenvereins nur 10 & für die Beile.

Tüchtiger Gehilfe fucht zum 1. September Stelle im Berlag ober Sortiment (Buchhaltung). Angebote unter # 1394 d. d. Geschäftsstelle des B.B. erb.

Bertrauensftellung. Erfte Rraft. - Berlag. Sortiment. - Lehrmittel.

m~~~~~~

Tiicht Gehilfe mit langi., er= folgreich. Prazisinall. Teilen des Buch, fucht f. 1. Ottober b. J. dauernde, wirfl. Lebens. ftellung. Betr. mar in letter Beit Beichäftsleiter eines ber größten Cortim. Deutschlos. und murde durch den Rrieg leider veranlagt, fich einen neuen Birfungsfr. ju fuchen. Eine wirtt. Stiige f. Berren, welche fich entlaften möchten. Gef. Angeb. u. R. Z. # 1371 an d. Geichäftsftelle d. B .= B. 四个个个个个个个个个个

9 Jahre im Sortiment u. 5 Jahre im Berlag in leitender Stellung nur Serren melben, bie mit tatig, gegenwartig erfter Gehilfe einer größeren Leipziger Cortimentsbuchhandlung, fucht g. 1. X. Stellung mit großem Arbeitsfeld. Suchender ift 31 Jahre alt, militarfrei, vollständig gefund und verfügt über vorzügliche Renntniffe auf allen Gebieten des Cortiments Angebote mit Beugnisab- und Berlags, auch Berftellung, Propaganda 2c.

Angebote unter # 1395 d. d. Gefcaftsftelle bes B.-B.

Bermifchte Anzeigen.

Bon gut fundierter, angefehener

Reisebuchhandlung

wird megen gang ausgiebigen Bertriebs eines guten geschichtlichen, mehrbandigen Bertes über ben

Weltfrieg,

für das breitere Publikum berechnet, Berbindung gesucht. Berleger, bei denen ein solches Werk in Borbereitung ist oder die die Absicht haben, nach dem Ariege ein solches herauszubringen, wollen sich melden. Es kann auch auf einen Autor, der an einem entsprechenden Werke arbeitet, ausmerksam gemacht werden.

Neben den alten bewährten Bertriebsmethoden follen gang neuartige Bege beschritten werden, die gang bestondere Erfolge verbürgen.

Angebote unter Rr. 1396 an die Gefcaftsftelle bes B.-B. erbeten.

Untiquare,

bie

Holland

befuchen, verfaumen nicht, unfer großartiges Lager in

Erftbrucken, ill. Werken, Lubw. Richter, Menzel, beutichen Stäbteanfichten

ufm. ufm. zu befichtigen. Borber. fchriftl. Unmeld. erm. Befuch ftets lobnend.

Selios-Verlag G.m.b S. Amfterdam, Reizersgracht 432.

Musikalien-Sortiment (Schlager etc.)

liefert schnell und billig
Friedrich Hofmeister, Leipzig.
Bei grösser. Bedarf Monatskonto.

Berlagsrefte, Drudplatten ufw. fauft bar E. Bartels, B .- Beißenfee.

Makulatur-Einkaui

Jeden Poften Matulatur, roh ober brofchiert, unter Garantie des Ginftampfens oder Matulierens tauft au höchften Barpreifen. Prima-Referenzen.

F. D. Partig, Leipzig, Johannisgasse 24. Lel. 4436.

Schwedisches Sortiment

liefert

C. E. Fritze's Kgl. Hofbuchhandlung, Stockholm.

Französische Miniaturhandschrift mit 18 Vlumenrankungen und 19 Vollbildern

gestohlen.

Die Handschrift ist in einen schwarzen französischen Maroquinband um 1830 gebunden, die sogenannte "Reliure romantique a la Cathédrale". Das Format ist Oktab. Falls die Handschrift irgendwo angeboten wird, bitten wir den Verkäuser seitzustellen. Telegraphische Nachricht auf unsere Kosten freundlichst erbeten.

Berliner Verlag G. m. b. S., Berlin W. 9, Linkstr. 29.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illuftrierter Teil; U = Umichlag.

Medaftioneller Teil: Buchhändler-Berband »Kreis Norden«. S. 1037. — Ariegsbuchwoche und Buchhandel. VI. S. 1037. — über die Jufunft internationaler Zusammenarbeit. (Schliß.) S. 1037. — Kleine Mitteilungen. S. 1039. — Sprechsal. S. 1040. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4281. — Berzeichnis von Reuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angefündigt sind. S. 4283. — Anzeigen»Teil: S. 4284—4304.

Abart 4284. Cherhardt in Le. 4362. Hartmann in Le. 4298. Lampart & Comp. 4297. Obertüschen's Bh. 4297. Speidel & B. 4299. 4302.

Abart 4284. Confe 4298. Confe 4298. Lange in Flor. 4284. Oertel 4294. Speidel & B. 4200.

Mbart 4284. Aderhold' Bh. 4301. Amelangs Berl, in Le. 4299. Appelhans & Comp. 4297.

Auer in Tonaum, 4300 Baedefer, K., in Le. 4302, Bahr's Bh. in Brln. 4299.

Barnewiti'iche Hofbuchh. 4299. Bartels Nchf, in Brau.

4298, Bariels in Beiß, 4304. Berliner Gerl. 4304. Bibliothef d. B.-B. 4284.

4287, Diermann 4288, 4289, Blacfings 11.-B. 4303, Borgmeper & Co. 4301, Bote & B. 4298, 4302, Brodhaus & P. 4299, Calve 4290, Cammermepers Bgh.

Creut'ice Bh. 4299. Danebl 4299. Drechfel 4298. Dreffel 4300. Trobnig's Bh. 4303. Dulh & Co. 4299. Eberhardt in Le, 4302, Enfe 4298, Eytelhuber 4299, Faßbender 4300, Feeiche 4301, Fifcher in Jena 4302, Flemming Berl. A.-G. 4285, Fod G. m. b. H. 4301, 4302, Forft in Ant, 4298,

4302.
Forst in Ant. 4298.
France in Bern 4297.
4299.
Frihe 4304.
Gebrath 4284.
Gelbe Berl., Der. 4299.
Georgis Polygl.-Berl.
U 4.

Gefchäftsst. d. B.-B. 4287. 4294. Geschäftsst. d. Dt. Berlegerver. U 3. Giegler in Schweinf. 4290. Gimmerthal'sche Bh. 4301. Greven in Ercf. 4302.

Groos Achf, in Holby. 4209. Grote'iche Bribb. in Brin. 4300. Hertig 4304. Dartmann in Le. 4298. heerdegen-Barbed 4298. Belios-Berl. 4304. Denichel & M. 4299. Derber in St. 2, 4301. Denber 4287. hierfemann 4800 Dofmeifter 4304. v. 00131 4299, Subn in Caffel 4303, Jaedel 4289. Jansfen 4284. Infel-Berl. 4292, 4293. Joerges 4301. Raulfuß 4301. Rlajing & Co. 4302. Rlemm, D., in Le, 4297. Rnaux U 4. Roehler, R. F., in Le. Ronegen in Le. 4301. Roeniber's Bh. 4303. Ral, Amtsger, in Augeb, Arabbe Berl. 4294. Aramers & S. 4299. Grann 4294. Rrener 4300. Arentmann 4302. Artebte 4303 Arieger 4303.

Lange in Flor. 4284. Leips. Buchbind. A.-68 U 4. Lentneriche Bh. 4300. Leghafft 4301. Levi in Stu, 4300. Lindner's Bh. in Strafb. 4301. Lorent in Le. 4301. Löwit 4302. Luctus, E., 4297 (2). Ludersborff'iche Bf. 4303. But in (Babl. 4284. Malota 4302 Matt 4301. Manerice Bb. in Machen Mayer, S., in Stu. 4299. Meiner 4297. Mittler & S. 4296. Moder 4299. Mönnich 4308 Montanus 4302, Mofer in Gras 4803. Mablau 4297. Müller in Bur. 4297 Müller & Gräff 4300. Miehrenbeim 4302

Riffoff im Saag 4302.

4303. Plaft 4300. Priebatich's Bb. 4287. Puppendid 4298. Buftet in Reg. 4287. Naabes Achf. 4300. Madel 4302 Ravenfteins Berl. U 1. Reichsverlag U 3. Meimer, &., 4295 Reisneriche Bb. in Liegn, Reigel in Rop. 4297. Riibe 4297. Catow'iche Bh. 4299. Scharrer 4302, Chaub'iche Bb. 4297. Scheltema & S. 4298. Schmotl & v. S. Rchf. Schula & Co. in Bl. 4299. Seel's Rof. 4300 . Scemann, G., in Brin. Singer in Straffb. 4300.

Otto'fc Bb. 4298.

Perthes, J., in Gotha

Billmener's Bb. 4294.

Speidel & 23. 4299, 4302. Spener & R. 4300. Sponholt Nchf. 4300. Staadt 4290. Stechert & Co. in 91, 9). Streller 4297. Ewichmener, A., in Le. Udermärf, Buch, 4300. Ungelent 4287, 4299. Bana-Berl. 4294. Belhagen & RI. 4291. Berl. d. Borfenvereins Berlagsauft, Mbigt 4207. Billaret 4301. Bogel, C. H. W., 4297. Wallifc 4298. Beber, 28., in Brin. 4301 Weigel, M., in De. 4302. Beitbrecht & M. 4298, Berner in Duff, 4303, Wildens 4303. Bill & N. 4301, Borbs & Co. 4300, 29nffe 4298. Xenien-Berl, 4295. v. Zabern 4300. Beifer 4301.

Siergu eine Beilage: Bochentliches Bergeichnis ber erschienenen Reuigkeiten 1915, Dr. 29

duelle Freundschaftsberbindungen entstehen. Nichts dürfe aber übereilt oder fünstlich hervorgezwungen werden. Die Gefühle seien zu ftark, um sofort beruhigt werden zu können.

Professor H. Conwent bezweiselt, ob die Wiederaufnahme der abgebrochenen Verbindungen zwischen den Gelehrten sämtlichen geistigen Arbeitern aller europäischen Länder am Herzen liege, und weist besonders auf die Maßnahmen der Pariser Alademie gegen die deutschen Mitglieder hin. Unter diesen Umständen werde es den deutschen Gelehrten sehr schwierig werden, positive Vorschläge zu machen. Doch könnne die Wissenschaft auf die Dauer einer internationalen Zusammenarbeit nicht entbehren. Die Zeit werde zeigen, inwieweit es den Gelehrten der neutralen Staaten möglich sei, die Erneuerung der Verbindungen zu fördern. Besonders erwünscht seine stärkere gemeinschaftliche Kulturarbeit unter den Ostseländern.

Erzellenz Ulrich bon Bilamowis-Moellendorff drudt fich febr bestimmt und treffend aus. Die Zeitung fagt: Bas er schreibt, ift nicht nur die offizielle Meinung der Berliner Atademie der Biffenschaften, sondern das Botum des deutschen humanismus«. Die tonangebenden Akademien und Gesellschaften Deutschlands hatten fich bisher bor jedem Schritt, der die Wiederherstellung der internationalen wiffenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft hindern könnte, forgfam gehütet, und würden auch fünftig, soweit es auf sie ankame, so berfahren. Das Auftreten einzelner Gelehrten in berichiedenen Staaten dürfe auf die Biederherstellung der korrekten Beziehungen zwischen den Korporationen nach dem Friedensschluß nicht hemmend einwirken. Die ehrlich neutralen Staaten würden imstande sein, eine wirksame Bermittlerrolle zu übernehmen. In Deutschland könnten fie auf Entgegenkommen und aufrichtigen Dant rechnen. Die Ehre ihres Bolfes würden die deutschen Gelehrten jedoch unter feinen Umftanden opfern, auch nicht um des Friedens oder der Biffenschaft willen.

Professor Ge or g Simmel sieht sich nicht imstande, jetzt die Frage mit dem Anspruche auf auch nur das geringste Maß von wissenschaftlicher Objektivität und Wahrscheinlichkeit zu beantworten. Er will nur seine gänzlich persönliche Meinung ausdrücken, und die ist sehr pessimistisch. Seine Antwort wurde in deutscher Sprache wiedergegeben:

». Gerade so dunkel wie die politische und die wirtschaftliche Zukunft Europas ist die geistig-kulturelle. Dies scheint freilich parador, weil jedes europäische Land einen alten, seine geistige Weiterentwidlung bedingenden Besit an wissenschaftlicher und religiöser, fünstlerischer und philosophischer Rultur hat, der mit dem Besit des andern in einer Beise berwandt und berbunden ift, zu der die politischen und wirtschaftlichen Interessen kaum eine Analogie zeigen. Allein dies wird dadurch ausgeglichen, daß die geistigen Beziehungen von Land zu Land viel mehr als diese anderen bon den Stimmungen und Reigungen einzelner Perfonlichkeiten abhängig find. Und diesen scheint im allgemeinen eine Wiederaufnahme folder Beziehungen fo böllig fernzuliegen, daß es gang nuglos ift, jest über deren Chancen Betrachtungen anzustellen. Wir müssen abwarten, ob der Friedensfchluß hier etwa einen unerwarteten Umschwung bringt. Wenn ich meine gang perfonliche Meinung aussprechen barf, fo ift fie freilich ziemlich peffimiftisch. Das geiftige Gebilde Europa, an dem wir Alteren gebend und nehmend teil zu haben glaubten, ift jo zerriffen, daß mir fein Biederzusammenwachsen in gang weiter Ferne zu liegen scheint. Nicht nur die akute Erbitterung hat es gesprengt, sondern bei dieser Belegenheit zeigt fich eine Fremdheit und Spaltung der tiefften Besensrichtungen und letzten überzeugungen, die bon dem Gemeinsamen und den friedlichen, binund hergehenden Beziehungen nur oberflächlich überdedt maren. Mit Grauen feben wir in diese Abgrunde zwischen den Gefinnungen der Gelehrten und Rünftler der berschiedenen Rationen binein, die ftets bestanden haben muffen und die die jesige Erschütterung erft sichtbar gemacht hat. In dieser Lage scheint es mir nur zwei prattische Direktiven zu geben. Zunächst, daß man diese Berriffenheit nicht unnüt steigere, nicht über die notwendige Gelbstbehauptung hinaus, und daß man den rein sachlichen Wert der Leiftungen der Gegner unangerührt läßt. Zweitens aber

Begrenzung, in der voraussichtlich das geistige Leben der nächsten Jahre verlausen wird, die Leistungen auf das höchste zu steigern sucht. Je vortrefflichere Werke eine Nation auf jeglichem Kulturgebiet hervorbringt, desto mehr werden die anderen Nationen veranlaßt, ja genötigt sein, sich darum zu kimmern und es sich zu eigen zu machen. Wenn die Leistungen der Kulturvölker sich aus ihrem nationalen Boden heraus in eine neue Höhe heben, so werden sie in dieser ganz von selbst einander berühren, zusammenwachsen, einander unentbehrlich werden. Diese rein sach liche Steigerung des nationalen Schaffens scheint mir am meisten, vielleicht allein die Hoffnung zu begründen, daß in absehbarer Zeit ein irgendwie zusammengehöriges, geistig-kulturelles Europa entstehe. «

Der berühmte Botaniker Prof. Julius von Wiesner, Wien, stellt sest, daß in dem Verhalten der deutschen und österreichischen Gelehrten gegenüber den ausländischen Kollegen keine Veränderung eingetreten sei. Es sei ja auch sinnlos, sich nach Richtungen, die mit der Wissenschaft nichts zu tun haben, gruppieren zu wollen. Er hoffe bestimmt, die gestörte Einigkeit zwisschen den Gelehrten der Kulturwelt werde nach dem Kriege wieder zustande kommen. Denn die einträchtige Zusammenarbeit der Männer der wahren Wissenschaft müsse ztroß allem und alleme endlich die Kulturgemeinschaft zwischen denzenigen Reichen und Ländern, die sich ehrlich bemühen, die wahren Träger der menschlichen Kultur zu sein, fördern.

Im allgemeinen scheint mir der Optimismus vorherrschend zu sein. Man scheint mehr oder weniger seine Hoffnung auf die Neutralen als Vermittler zu setzen, wie ja auch die meisten auf die großen Aufgaben der schwedischen Robelstiftung besonders hingewiesen haben. Wenn man auch vielleicht darin zum Teil einen Att der Höslichkeit gegen Schweden erblicken wird, so entbehrt der Hinweis doch nicht einer reellen Grundlage. Mur der Franzose Prosessor Sabatier unterstellt in verbindlichen Worten, daß man künftig eine gewisse Parteinahme der schwedischen Geslehrten für die Deutschen befürchten müsse — eine Vermutung, die jeder Grundlage entbehrt.

Rleine Mitteilungen.

Berbot von Zusendung politischer Schriften usw. ins Feld. — Das Königl. Preuß. stellvertr. Generalkommando des IX. Armeekorps in Altona hat unterm 12. Juli 1915 solgendes Berbot erlassen: Außer Zeitungen dürsen Drucksachen oder Schriften, in denen für solche politische Aufgaben und Ziele Stimmung zu machen versucht wird, die mit dem von allen Parteien gewollten Zusammenhalten während des Krieges im Biderspruch stehen, den Soldaten in das Feld weder mitgegeben noch zugesandt werden. Zuwiderhandlungen werden, wenn die bestehenden Gesetze keine härtere Strase bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft. Die Zivilbehörden werden ersucht, vorsstehendes Verbot öffentlich bekannt zu machen.

(Regierungsblatt für Mecklenburg-Schwerin Nr. 108.)

Rene Einzahlungsturfe. — Bom 22. Juli 1915 ab beträgt das Umrechnungsverhältnis für Poft anweißungen a) nach Däne=mart, Norwegen und Schweden 100 Kronen = 126 M und b) nach Ofterrreich=Ungarn mit Liechtenstein und Bosnien-Berzegowina 100 Kronen = 75 M 30 S.

Gine große Ausstellung alter deutscher Runft nach dem Rriege. In den Rreifen der deutschen Runftwelt wird feit einiger Beit, wie den »Leipz. Neuesten Rachr. mitgeteilt wird, ein großer Ausstellungsplan lebhaft besprochen, der, wie nur je einer, nach dem Rriege Bermirflichung verdient: ber einer umfassenden Schau alter deutscher Runft vom 14. bis jum 16. Jahrhundert. Bir haben eine altenglische Ausstellung gehabt, folde altfrangofischer, altspanischer Runft, und fie waren Ereigniffe im Runftleben der letten gebn Jahre. Aber wenn man einmal den Deutschen zeigen würde, mas ihre eigene Runft in der Zeit ihrer vielleicht höchften Blüte geschaffen hat, damals, als Spätgotit und Renaissance in ichnellem Bechsel fich durchrangen und ablöften, fo konnte das eine Sat nicht nur in artiftifchem Ginne fein. bier einmal pagt bas Wort, daß eine Rulturaufgabe zu lofen ift. Wohl weiß jeder Deutsche irgend etwas von Dürer oder holbein, neuerdings wohl auch von Grünewald. Aber und das ift das wichtigere -, daß man innerhalb der nationalen die alte deutsche Bilbichniterei 3. B. ift eine von den unbefannteften

Bertgrößen unserer Aunstgeschichte. Und wo könnte man das Deutschtum reiner künftlerisch gestaltet sinden, als in jenen Jahrhunderten,
die auf die Reformation hindrängten? Der Plan, in weitausgreifendem Sinne von einer klugen Organisation gestaltet, könnte wahrhaft blutauffrischend für jene nationale Bewegung wirken, die wir
seit dem Kriege mit neuer Kraft hervordrängen sehen. Natürlich
gibt es unendliche Schwierigkeiten zu überwinden, ehe ein solches Unternehmen das zu leisten verspricht, was es leisten muß, wenn es überhaupt Sinn haben soll.

Sprechfaal.

(Ohne Berantwortung der Redaftion; jedoch unterliegen alle Ginfendungen den Bestimmungen über die Berwaltung des Borfenblattes

Gemäldetaufen - Der Runftmarkt nach bem Frieden.

3wei Randbemerkungen zu der Besprechung von Koch: Kunstwerke und Bücher am Markte (im Bbl. Rr. 157, S. 989).

Die unverkennbar gut gemeinte Plauderei des herrn Brann über meine Arbeit »Kunstwerke und Bücher am Markte« enthält mancherlei, das nochmals überdacht zu werden verdient. Rur auf zwei der geäußerten Ansichten will ich hier in aller Kürze zurücksommen.

Ein Bert, das von Rennern einem befannten Riinftler jugefchrieben murde, muß derartige fünftlerifche Qualitäten gehabt haben, daß der dafür gezahlte Preis ficherlich feine Schädigung des Raufers bedeutete - meint Brann und befundet damit eine Anficht, die ficher von allen Rennern der Berhältniffe am Martte und der Geelenguftande der Cammler und Bandler glatt abgelehnt werden wird. Bas Brann unter »Rennerne verftanden miffen will, mußte er erft naber barlegen. Die von mir behandelten Berren möchte ich nicht als Renner bezeichnen. Doch ift das wie der gange von mir ergablte Fall Rebenfache. Salten wir feft: Die vielen Sunderte von Bildern, die in den letten Jahrhunderten und in unferer Beit als Rembrandt, Rubens, Murillo, Tiepolo, Rigand, Durer ufm. ufm. über den Markt gegangen find (3. El. durch Abbildungen in Auktionskatalogen der Kontrolle heute noch zugänglich), fprechen entichieden gegen die von Brann vorgetragene Meinung. Im übrigen habe ich in meinem Buche naber über die Bahnideen der Befiter von Runftwerten und auch über das Bildertaufen gesprochen. Ber diefen Cammlern und Täufern die Rennericaft beftreiten wurde, hatte wohl manden barten Strauß zu bestehen. - Beurteilung ber Bufchreis bung an einen beftimmten Meifter wird immer fach ver ftandige Bermutung gur Grundlage haben. Papierne Beugniffe, benen Brann besonderen Wert beigulegen icheint, find nur geeignet, Berbacht gu erweden, das Gemalde defto grundlicher ju prüfen. - Die Frage des Schweigens und Ernftbleibens in Wegenwart fich zwischen anderen vollziehender Raufverhandlungen ift übrigens nicht von mir aufgeworfen worden, fondern von Groß, und was Brann babei vielleicht barod ericheint, tommt auf die Rechnung diefes Rechtslehrers.

Den Ginfluß des Rrieges auf den höheren Runftmartt, b. h. auf den Sandel mit wirflich erlefenen Geltenheiten und Roftbarfeiten überichatt Brann. Meine Anficht, daß eine wertvolle Geltenheit, gleichviel ob ein echter Belagquez, eine Rembrandtiche Rabierung hervorragender Qualität, ein alter iconer Gobelin, nur immer teurer wird, von einem anhaltenben Preisrudgang nicht getroffen werden tann, hat bereits die volle Buftimmung eines meiner erften jachverftändigen Krititer gefunden. Bgl. (Briv. Dog. Dr.) A(uguft) 2. M(ager) im Cicerone VII, S. 195. Mager ift be= fannt als gediegener Renner des intereuropäischen wie auch bes amerifanischen Runftmarttes. Bie fich die Preife ber erften Qualität behaupten, fo halten fich - natürlich in entsprechendem Abftand die Preise der minderen Qualitäten. Der Rrieg hat, trot ber unerwartet langen Dauer, noch nirgends eine Steigerung des Ungebots hervorgerufen. Für Deutschland und Ofterreich-Ungarn ficher eine Beiden großer wirtichaftlicher Starte. Rach bem Rriege wird das Angebot etwas fteigen, aber auch nur etwas; freigewordener Befit, Rachläffe, bisher gurudgehalten, merben dann auf den Martt fommen. »Rotverkaufe wird auch dann hoffentlich bis auf die üb= lichen verschwindend wenigen Galle nicht vortommen. Andererfeits bat der Berlauf des Krieges ungemein viel Runftbefit gerftort ober verichleppt, die Geltenheit der Bare gefteigert. Die Raufluft aber, die lange ausgesett hat, wird fich bald von neuem betätigen. Die von Brann angezogenen Stadtverwaltungen mit ihren fait durchweg geringen Mitteln tonnen die hier gezeichnete Entwidlung nicht beeinfluffen. Gir wirklich wichtige Antaufe merden fie und die iibrigen beutiden Cammlungen aber auch bald nach dem Frieden Geld haben, ici es durch außerordentliche Zuwendungen (wie fie bei den Lanna-Berfteigerungen ermöglicht worden find), fei es burch ben Gemein-

sinn begüterter Bürger, den erfolgreich anzuregen Bode in vorbildlicher Weise gezeigt hat. (Und Bode hat hierin Schule gemacht, auch bei den Antiboden«.) Also kann man schließen: Die Aussichten für den Kunsthandel (d. h. den Handel mit Antiquitäten, alten Gemälden und Kunstblättern) sind nicht schlecht. Schwierig ist nur die Beischaffung der Ware, und das ist die Frage, die das Fortbestehen großer Antiquitätenhandlungen als eigene Unternehmungen (Spezialgeschäfte) auf die Dauer unmöglich machen wird. Nicht Mangel an Nachfrage, sondern Mangel an genügendem Angebot dürste
das höhere (auf hervorragend wertvolle, alte, echte Ware angewiesene) Antiquitätengeschäft verkümmern, eingehen lassen. Der wissenschaftliche Altbuchhandel dürste der Erbe sein.

Minden.

Guenther Roch.

Erwiderung.

Da die Redaktion des Borfenblattes für den Deutschen Buchhandel mir freundlichft die Bufdrift des herrn G. R. vor Abbrud gur Renntnis gab, ift es mir möglich, fogleich einige Anmerkungen zu machen; freilich überfturgen fich die Ideen des herrn Roch fo, daß ich mich, um bie Diskuffion nicht ins Uferlofe gu führen, nur mit einigen Fragen beichäftigen fann. Dein Bert, bas von Rennern einem befannten Rünftler augeschrieben murbe, ufm. , das habe ich nicht gefagt, und darum fallen die Schluffolgerungen, die herr Roch daraus gieht, nicht mir gur Laft. Ich fagte: sein Bert, das von Rennern dem Jofeph Anton Roch augeschrieben murdee, das ift natürlich nicht dasselbe. Es handelt fich bei diesem vortrefflichen Rünftler doch um einen Namen ohne hochgefteigerten Affektionswert, beffen Berke, auch wo die Echtbeitsfrage nicht mitfpielt, zu mäßigen Preifen erhaltlich find. Gur Durer, Rembrandt, Rubens u. a. ift die Editheitsfrage von gang anberer Bedeutung. Bwei Beifpiele aus eigener Pragis fprechen vielleicht deutlicher als lange Erörterungen. Bor einer Reihe von Jahren murden mir amei Gederzeichnungen von Jojeph Anton Roch durch den füddeutiden Runfthandel angeboten, Beidnungen gu Dante, die Graberftadt Dis und Dantes Traum; erftere toftete 50, lettere 80 M, und ich erwarb fie für bas Chlefifche Mujeum, in beffen graphifcher Cammlung fie fich befinden. Es waren mahricheinlich Borftubien gu ben Cepiazeichnungen, die fich in der Dantesammlung des Konigs Johann in Dresden und an anderen Orten befinden; fie waren nicht figniert, und da fie für eine öffentliche Cammlung bestimmt maren, fragte ich erft einen gelehrten Renner Rochs um Rat. Der antwortete mir etwa folgendes: »Ber follte diefe Beichnungen fonft gefertigt haben? Die Bahricheinlichfeit fpricht für Roch. Auch wenn fie nicht von ihm find, ift der Preis dem fünftlerifden Bert der Blatter angemeffen. Gin Beweis für die Echtheit läßt fich in diefem Falle, in welchem die hertunft unbekannt ift, nicht erbringene. Der zweite Fall lag fo: 3m Runft= handel einer Provingialftadt, die nicht als hervorragende Runftftatte gilt, tauchten zwei Beichnungen von Giovanni Segantini auf, beibe von dem Meifter figniert, der jedoch feit einigen Jahren nicht mehr am Leben mar. Der Runfthändler bot fie einem mir perfonlich befannten, fehr vermögenden Runftfreunde an, jedoch ohne fein Obligo. Die eine mar eine gut ausgeführte farbige Zeichnung gu ben »madri cattive und follte 4000 M foften. Der Kunftfreund mar von der Schönheit des Blattes gang entzudt und fagte mir, daß er fie taufen wolle: hierbei fragte er, ob ich fie für echt halte, ohne fich jedoch, da er lediglich nach feinem Geichmade zu taufen pflegte, durch mein Urteil bestimmen gu laffen. 3ch außerte nur mein Befremden, daß folche Stiide gerade hierher jum Bertauf tamen und nicht auf einem ber Sauptfunftmartte angeboten murden, worauf er fagte: Benn bas ein anderer als Segantini geichaffen bat, fo mar es ein gang großer Rünftler, und das Blatt ift auch feine 4000 . wert. Go murbe ber Rauf perfett. Rurg barauf murde befannt, baf ber Cohn Cegantinis eine Angahl Zeichnungen mit der Künftlerunterschrift feines Baters verfeben und in den Sandel gebracht habe. Bar der Runftfreund gefchabigt? Rach feiner eigenen Anficht nicht, und boch muß biefer Fall gang anders beurteilt werden als der erfte, denn für die Preisforderung ipielte die icheinbar verburgte Autoricaft Cegantinis eine mefentliche Rolle.

Bas den Einfluß des Arieges auf die Preisbildung von Seltensheiten betrifft, so habe ich bei meiner Besprechung schon gesagt, daß man hierbei lediglich auf Bermutungen angewiesen ist. Darum kann es auch nichts an meiner Ansicht ändern, daß der sehr geschätzte Berfasser vieler Berke über die spanische Kunst Dr. A. L. Maner in München seine volle Zustimmung zur Ansicht des Herrn Guenther Koch erklärt hat, ich bleibe vielmehr fest davon siberzeugt, daß die vor dem Ariege erzielten Riesenpreise nur nach einer 40jährigen Friedensperiode mögslich waren. Das wird aus vielen Gründen, die ich hier nicht untersuchen kann, nach dem Ariege anders werden. Warten wir es ab!

Julius Brann.

Berantwortl. Red. i. B .: Richard Alberti. - Berlag: Der Borfenverein der Deutschen Buchandler ju Leipzig, Deutsches Buchandlerbaus. Drud: Ramm & Seemann. Samtlich in Leipzig. - Abresse ber Redaftion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchanblerbaus).

1040

Soeben erfchienen:

Die Zukunft des deutschen Außenhandels

pon

Johannes März

Inhalt: I. Entwicklung des deutschen Außenhandels bis zum Kriege

II. Mafnahmen des Wirtschaftstrieges gegen Deutschland

III. Prophezeiungen und Aussichten

IV. Die forderung des deutschen Aufenhandels

Preis ord. Mf. 1.25, bar Mf. -.95

Berlin W. 35 Lühowstraße 89/90 Reichsverlag Hermann Kalkoff

DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

Die Adressen der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins werden öfters zur Versendung von Zirkularen etc. gewünscht, deshalb haben wir sie drucken lassen und stellen Exemplare davon, gummiert und perforiert, den Mitgliedern für M. 2.— bar, Nichtmitgliedern für M. 3.— bar zur Verfügung.

Ausserdem machen wir auf die übrigen in unserm Verlag erschienenen Formulare, Listen und Broschüren aufmerksam.

Barpreis:

	für Mit- glieder:	für Nicht- mitglieder:
Adressen der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins, gummiert u. perforiert	2.—	3.—
Bestimmungen über die kostenlose Hergabe von Schulbücher-Prüfungs-		
und -Handexemplaren, je 10 Exemplare	10	10
Formulare zur Anmeldung von Konkursforderungen, je 10 Exemplare .		40
Versendungsliste, geb	2.30	2.70
" mit Löschpapier durchschossen, geb	3	3.50
Verzeichnis von Sortimentshandlungen, geh	1.60	2.70 3.50 2.— 2.50
" mit Löschpapier durchschossen, geb.	2.10	2.50
Paschke, Der deutsche Buchdruck-Preistarif und der Verlagsbuchhandel M. —.40 ord., M. —.20 bar		

Der deutsche Buchdruck-Preistarif (Bericht der Kommission)
M. —.30 ord., M. —.15 bar

Direkte Sendungen mit 1/1 Portobelastung. Wir bitten zu verlangen.

Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.



Für unsere Krieger im Felde!

Polyglott Kuntze

50 Pfennig.

ledes Beft our Sprachführersammlung Jedes Heft nur Weit über 2000000 Exemplare verkauft

Jeden Tag bringt uns die Feldpost zahlreiche Bestellungen und Anerkennungen unserer in Feindesland stehenden Truppen!

Sammlung für Deutsche. 38 Hefte -

15. Hollandisch

16. Islandisch

17. Italienisch

18. Japanisch

19. Keltisch-Irisch

- Albanesisch
- 2. Amerikanisch
- 3. Arabisch (Agypt.) 4. Arabisch (Syrisch)
- 5. Böhmisch
- 6. Bulgarisch
- Chinesisch
- 9. Englisch
- 13. Griechisch
- 10. Esperanto 11. Finnisch 12. Französisch

4. Hindustanisch

- 20. Kisuaheli 21. Kroatisch 22. Lettisch
- 23. Malaiisch 24. Persisch
- 25. Polnisch
- 26. Portugiesisch 27. Ratoromanisch 18. Rumanisch
- 29. Russisch
- 30. Ruthenisch
- 11. Samoanisch
- 32. Schwedisch
- 33. Serbisch
- 34. Slovakisch
- 35. Slovenisch
- 36. Spanisch 37. Tarkisch
- 38. Ungarisch Die Sammlung

wird fortgesetzt

Jetzt besonders zu empfehlen:

Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Serbisch, Ungarisch, Kroatisch Deutsch für Engländer, Franzosen, Russen, Serben

Georgis Polyglott Verlag G.m.b.H., Bonn

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft

vorm. Gustav Fritzsche

Hauptgeschäft Leipzig-Reudnitz

Crusiusstr. 4/6



Zweiggeschäft Berlin-Schöneberg

Bahnstr. 29/30

Alle Arten Buch- und Katalog-Einbände. Broschüren. Albums für Postkarten, Schallplatten und Amateure. Lesemappen mit Stahlklemmrücken.

Legte Neuheiten: Sammelmappen für Kriegsnachrichten, Extrablätter und andere wichtige Dokumente, Albums und Kasten zum Sammeln von Feldpostkarten und -Briefen, Kriegstagebücher, Papiergeldtaschen, Postkarten-Rahmen.

Sonderabteilung: Fritzsche Zeichenblöcke und Zeichenpapiere.

Verlangen Sie unsere neuen Preislisten.

Der Kriegszustand ist der bekannten Leistungsfähigkeit unseres Betriebes in keiner Weise hinderlich

Richard Alberti. - Berlog: Der Borfen verein ber Deutschen Buchhandler gu Leipzig, Deutsches Buchhandlerhaus. Geemann. Samtlich in Leipzig, - Abreffe ber Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhandlerhaus).